

Das Ende der Fahnenstange erreicht?

In den letzten Jahren waren die Castrop-Rauxeler Tischtennisvereine stets vom Erfolg verwöhnt. Besonders die beiden „Großen“, der Post SV und die DJK Roland Rauxel, sorgten überwiegend für positive Schlagzeilen.

Vor der kommenden Sai-

son bläst den Vereinen erstmals seit langem ein rauher Wind ins Gesicht: Das Ende der Fahnenstange scheint erreicht. Besonders im Jugendbereich stimmen die Zelluloid-Artisten in den Kanon der anderen Sportarten ein: Die „heiumworbene[n]“ Jugendlichen sind offenbar bei der Vielzahl der sportli-

chen und technischen Verlockungen dieser Zeit immer schwerer an einen Verein zu binden.

Es wundert daher nicht, daß die Personaldecke im Herrenbereich der heimischen Clubs dünner wird. Es fehlt der Nachwuchs aus den eigenen Reihen. So wird

ein einzelner Abgang schon zur unersetzlichen Lücke.

Da beschreitet Adler Rauxel, ausgerechnet der kleinste der drei Castrop-Rauxeler Vereine, einen neuen Weg: Die Adleraner verpflichteten Maurizio Agresti vom Regionalligisten DSC Wanne-Eickel als „professionellen“ Trainer, der für

neue Motivation im Verein sorgen soll.

Egal, ob diese Rechnung aufgeht: Ein Fingerzeig für die anderen sollte es auf jeden Fall sein. Neue Wege und Impulse sind gefragt, damit die Fahnenstange doch noch verlängert werden kann ...
(mihe)

Post SV: Abgänge wirbelten die Herrenteams durcheinander

Vier müssen aus der Liga: Die Damen spielen gegen Abstieg

In der Saison 1994/95 müssen wohl alle Senioren-Teams des Post SV kleine Brötchen backen. „Klassenerhalt“ heißt durch die Bank das bescheidene Ziel, nachdem die Spielerdecke des Obercastroper Clubs dünn geworden ist.

Vor einer schweren Aufgabe steht das erste Damenteam. Zwar hat Neuzugang Natalie Paschke aus dem Quartett ein Quintett gemacht, dennoch löst die aktuelle Situation in der **Damen-Regionalliga** Bedenken bei den Postlerinnen aus. Die soll nämlich mit dem Ablauf der Meisterschaft von zwölf auf zehn Clubs reduziert werden, um der vielen Spielterminen außerhalb der Mannschaftsmeisterschaft Herr zu werden - mittels einer neuzuschaffenden Landesliga. So bedeuten diesmal die Plätze neun bis zwölf sicher den Gang in die Oberliga antreten, eventuell muß sogar noch der Achte „ins Gras beißen“. Keine guten Vorzeichen also für den Vorjahres-Sech-

sten vor seiner zweiten Saison, zumal hinter der Spielstärke der noch Regionalliga-unerfahrenen Natalie Paschke ein Fragezeichen steht.

Nicht viel besser ergeht es den **Landesliga-Herren**: Nicht weniger als drei Abgänge, Stefan Kamischow sowie Rainer und Harald Schmidt, hatten die Postler

zu verschmerzen. Die Lücken sollen Neuzugang Massimo Agresti (vom Regionalligisten DSC Wanne-Eickel) an Brett fünf sowie die Aufrücker Michael Heise (Brett vier) und Volker Glaesmann (Brett sechs) aus der „Zweiten“ füllen. Ob sie die Abgänge voll kompensieren können, scheint fraglich. Da sich auch Heiko Schlierenkamp an Position zwei mächtig strecken muß, werden sich die Postler wohl nach unten orientieren müssen.

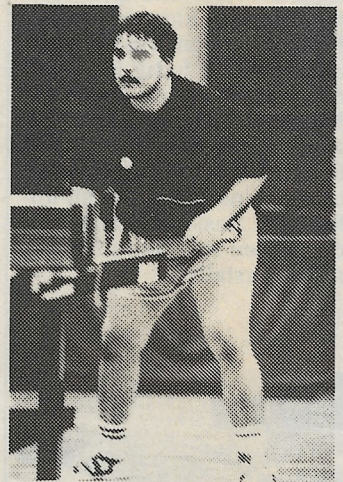
Auch für die **zweite Mannschaft** um Routinier Günter Hiller könnte der Fahrstuhl in diesem Jahr nach unten führen. Das 1993 in die Bezirksliga aufgestiegene Team wird durch die Abgänge der Ersten besonders stark getroffen - es verliert Brett eins und drei. Ersatz fand man nur in der dritten „Welle“ bei Axel Walther und Torsten Tauber. Der Aderlaß pflanzt sich nach unten dort, so daß sowohl die „Dritte“ in der Kreisliga als auch die „Vierte“ in der 2. Kreisklasse vor einem schweren Jahr stehen dürften.

Das einzige Team mit Aufstiegsambitionen ist das **zweite Damen-Quartett**. Nicola Pauly, Tina Schlegel, Bärbel Gollnau und Kim Simon hoffen, nach ihrem knappen Scheitern vom letzten Jahr diesmal mit der größeren Erfahrung den Sprung in die Bezirksliga zu schaffen.



Natalie Paschke wechselte vom Oberligisten Essen-Steele zum Post SV.

Foto: Heise



Spielt beim PSV und trainiert die „Adler“. Neuzugang Massimo Agresti. Foto: Heise

RN 1.9.94

Den Post-Damen steht eine lange „Zittersaison“ bevor

Vier Mannschaften müssen die Regionalliga verlassen

Für die Postdamen beginnt am Samstagabend um 18.30 Uhr, in der Elisabethschule, die allseits prognostizierte schwere „zweite“ Saison in der Regionalliga. Dabei hat es das PSV-Quartett zum Auftakt gleich mit einer Spitzenmannschaft zu tun, zumindestens wenn man den Vorhersagen trauen darf. Die Gegnerinnen aus Spich, haben als Aufsteigerinnen auf jeden Fall ein gutes Team zusammen.

Birgit Weyershausen, Anke Lersch und Ute Pütz verloren alle nicht mehr als drei Spiele in der Oberliga und verfügen auch bereits über Zweitligaer-

fahrung. Als neue Nummer eins verpflichtete man dazu noch die langjährige Trainerin Christine Eckhardt, vom Bundesligisten Bayer Ürdingen.

Mit diesem Team, das als das ausgeglichene der Regionalliga gilt, will am oben mitspielen. Für die Postdamen sicherlich ein harter Auftakt, aber hier kann man erfahren wie gut die eigene Form ist. Eine Niederlage, selbst eine klare, wäre kein Beinbruch.

Aber wer die Damen kennt, der weiß, daß sie sich zumindestens nicht kampflos ergeben werden. Zum Auftakt sollen übrigens alle fünf Spiele-

rinnen zum Einsatz kommen. Neuzugang Natalie Paschke wird man zumindestens im Doppel einsetzen.

Für die PSV-Damen geht es darum, gleich von Saisonbeginn an Punkte gegen den Abstieg zu sammeln. In der kommenden Meisterschaftsserie (1995/96) werden in der Regionalliga nur noch 10 Teams starten dürfen, so daß mindestens vier Teams die Liga nach unten verlassen müssen. Da dürfte die Luft im unteren Tabellendrittel für Brauweiler, Bonn, Ratingen, Attendorn, Kleve und Castrop-Rauxel besonders dünn werden.

WAZ 2.9.

Borussia ist klarer Favorit

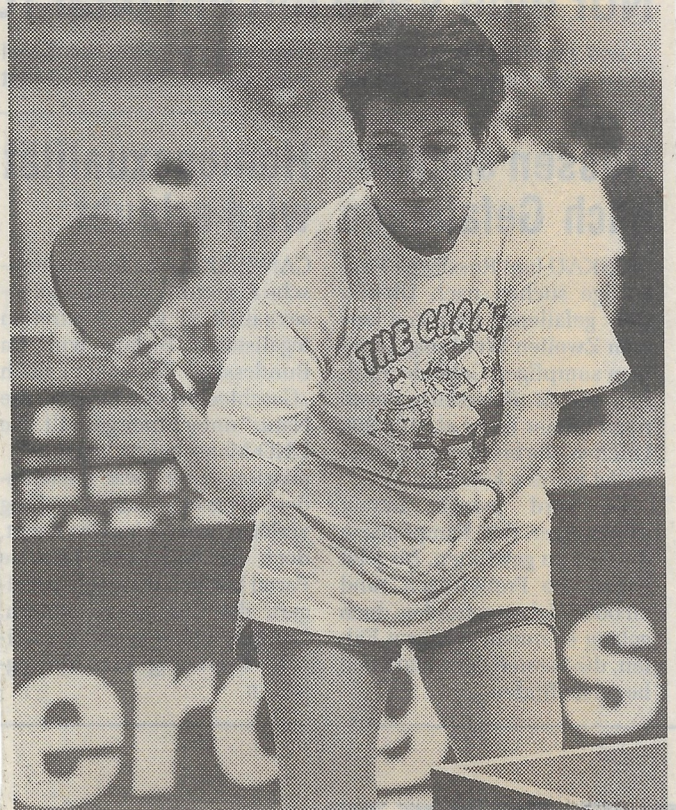
Herren-Landesliga: Zum Auftakt wird das Team aus Obercastrop beim letztjährigen Tabellendritten Borussia Dortmund erwartet. Der Gastgeber gilt eigentlich als klarer Favorit, doch wenn die Informationen stimmen, dann hat Borussia Dortmund III (!) Aufstellungsprobleme.

Zwei Akteure sollen in die „Zweite“ aufrücken. Dann hätten die Postler sogar die Chance den Auftakt, mit einem neugeformierten Team, erfolgreich zu gestalten. Mal sehen, ob's klappt.

Herren-Bezirksliga: Der

Aufsteiger steht höchstwahrscheinlich vor einer schweren Saison. Ohne Heise und Glaesmann gilt es die Klasse zu halten. Zum Auftakt muß man in Winz-Baak antreten, einem letztjährigen Landesligist, dessen Spielstärke den Postlern allerdings völlig unbekannt ist.

Herren-Kreisliga: Heimvorteil für Post III. Die müssen allerdings in den ersten Spielen auf den Urlauber Gerd Brosdowski verzichten. Als Gegner kommt das Team aus Eving-Lindenhorst.



Los geht's! Christiane Busche will mit ihren Teamkameradinnen Punkte gegen den Abstieg sammeln.
Bild: Schirmers

Tischtennis: Paschke zunächst nur im Doppel

Roland beginnt ohne Bollenbach und Witczak

Nach fünfmonatiger Spielpause hat das Warten nun auch für die Tischtennispieler ein Ende. Ab diesem Wochenende dürfen sie wieder um Meisterschaftspunkte dem kleinen weißen Ball nachjagen.

Damen-Regionalliga

Am ersten Spieltag wartet gleich ein ganz dicker Brocken auf den Post SV: Aufsteiger TTC Spich stellt sich am Samstag (3.) in der Elisabethhalle vor, und der wird neben Coesfeld und Willich als ganz heißer Kandidat auf einen Spitzenplatz gehandelt.

Die Stärke der Gäste ist ihre Ausgeglichenheit: So spielen in ihren Reihen gleich vier ehemalige Zweitliga-Akteurinnen. Da Spielertrainerin Christine Eckhardt vom Bundesligisten Bayer Uerdingen verpflichtet werden konnte, haben die Damen aus Spich ein schlagkräftiges Team zusammen.

Alles andere als eine Nie-

derlage der Postlerinnen wäre eine Überraschung. Sie wollen mit dem Quartett des Vorjahrs, Martina Steinke, Anke Hegener, Christiane Busche und Sandra Agresti, beginnen. Neuzugang Natalie Paschke kommt zunächst nur im Doppel zum Einsatz.

Herren-Landesliga



Fehlt im ersten Landesliga-Spiel: Jörg Bollenbach, Rolands Nummer eins.

Foto: Bischof

Gleich zum erklärten Meisterschaftsfavoriten, Einigkeit Barop, muß die DJK Roland Rauxel in ihrem ersten Landesligaspiel nach dem Aufstieg reisen. Die Baroper um ihren Spitzenspieler Ralf Helbing scheiterten in der letzten Saison als Zweiter erst in der Aufstiegsrunde. Die Roländer müssen zudem mit einem großen Handicap fertigwerden: Jörg Bollenbach und Frank Witczak, also das Duo an den ersten Brettern, fehlen. Für sie rücken Alexander Teut und Frank Büchner nach.

Zum Traditionsverein Borussia Dortmund führt die erste Fahrt des Post SV. Die Borussen setzen in dieser Saison auf eine Mischung aus ganz jungen Akteuren und „alten Hasen“, allen voran Tischtennis-„Denkmal“ Karl-Heinz Büttig. Unter normalen Umständen dürfte das Post-Team um Jörg Wagner nur wenig Chancen haben. Gerüchten zufolge sollen die Gastgeber aber ohne die Bretter zwei und drei antreten.

PSV 2: Aufsteiger zum Absteiger

Herren-Bezirksliga

Zum Duell zweier Bezirksliga-Neulinge kommt es beim Spiel zwischen Winz-Baak und dem Post SV 2. Der einzige Unterschied zwischen den beiden Teams besteht darin, daß die Postler nach ihrem „Durchmarsch“ aus der Bezirksklasse auf-, während die Gastgeber aus der Landesliga abgestiegen sind.

Herren-Bezirksklasse

Am Sonntag (4.) um 10 Uhr

erwartet das zweite Team der DJK Roland Rauxel den Aufsteiger TuS Rahm. Die Gäste haben sich verstärkt und peilen den direkten Wiederaufstieg an. Bei Roland fehlt Marco Beer, ein wichtiger Akteur.

Herren-Kreisliga

Gleich mit drei Mannschaften ist Roland Rauxel in der Kreisliga vertreten. In der Gruppe 1 empfängt das dritte Team ohne Michael Bergins am Samstag (3.) Wellingho-

fen. Die dritte Vertretung des Post SV reist zu Ewaldi Applerbeck. In der Gruppe 2 hat Rolands „Vierte“ gegen Borussia Dortmund 4 gleich einen schweren Gegner vor der Brust. Auf „alte“ Bekannte trifft dagegen Roland 5 im Spiel gegen Mitaufsteiger Applerbeck. Am Ende des „Sommerschlafs“ gibt die erste „Welle“ der DJK Adler Rauxel ihre Visitenkarte bei Westfalia Söde ab.

RN 3.9.94

Post-Herren zum Auftakt mit einem 7:9-Fehlstart

Drei Doppelniederlagen waren nicht zu verkraften

Einen Fehlstart legten die Herren des Post-SV in der **Landesliga** hin. Obwohl Gegner Borussia Dortmund auf zwei Stammspieler verzichten mußte, blieben beiden Punkte in Dortmund. Beim 7:9 konnten die Postler nicht immer mithalten.

Dies war in erster Linie ein „Verdienst“ der Doppel, die sich zum Auftakt nicht gut in Szene setzen konnten. In den Einzeln war die Bilanz noch ausgeglichen. Hier hatten die Postler mit Jörg Wagner und Michael Heise sogar

die besten Akteure in ihren Reihen. Doch Heiko Schlierenkamp und Andreas Langer glichen dies wieder aus. Einen Sieg verbuchten jeweils Massimo Agresti und Volker Glaesmann. Doch drei Doppelniederlagen waren für den doppelten Punktverlust ausschlaggebend. Es dürfte die befürchtete Zittersaison werden.

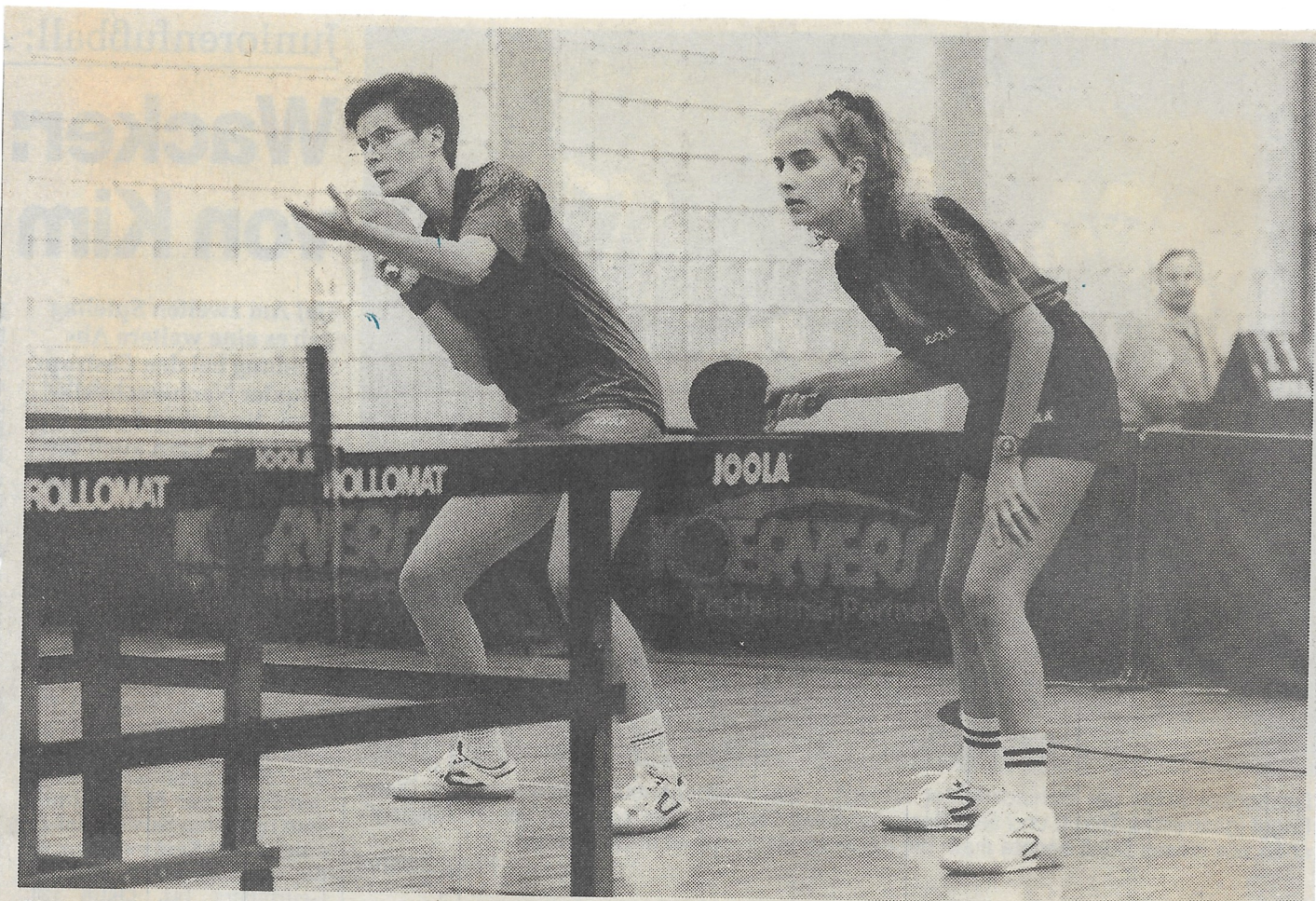
Die 2. Herren des Post SV mußte sich in der **Bezirksliga** mit einem 8:8 zufriedengeben. Im nachhinein war das Remis in Winz-Baak mehr ein Punktverlust als ein Er-

folg für den Aufsteiger. Mit 7:3 führten die Postler bereits deutlich, doch danach bekamen die Gäste das Match nicht mehr so richtig in den Griff. Eifrigste Punktesammler waren auf der Postseite Heinz-Günter Hiller und Thorsten Tauber.

Für eine Überraschung sorgte die 3. Herrenmannschaft des Post SV in der **Kreisliga**. Mit 9:6 wurde Eving-Lindenhorst nach Hause geschickt. Zwei sichere Punkte, mit denen zum Auftakt im Lager der Postler keiner gerechnet hatte. -HK-

W 177 5.9.94

RIV 5.9.94



Einen guten Einstand feierte Natalie Paschke (rechts) im Regionalliga-Team des Post SV: Sie gewann ihr Doppel an der Seite von Martina Steinke klar in zwei Sätzen. Foto: Bischof

Tischtennis: Niederlagen für die Castrop-Rauxeler Landesligisten

Post-Damen verloren mit 3:8

Einen schlechten Start erwischten die Castrop-Rauxeler Tischtennisspieler: Alle Spitzenteams kassierten Niederlagen.

Damen-Regionalliga

Mit 3:8 unterlag das erste Damenteam des Post SV dem starken Aufsteiger aus Spich. Dabei hatte es nach den Doppeln noch nach einer Überraschung ausgesehen. Die beiden Startbegegnungen, seit Jahren eine Domäne der Castroperinnen, gingen nämlich beide an die PSV-Damen. Dabei feierte besonders Natalie

Paschke an der Seite von Martina Steinke einen gelungenen Einstand im PSV-Dress. Dann aber drehten die Gäste auf: In den Einzeln präsentierte sich das Quartett aus dem Rheinland als das homogenere Team und drehte den Spieß rasch um. Nur Martina Steinke gewann noch überraschend gegen die ehemalige Bundesligaspielerin Christine Eckhardt. Das war es dann aber auch, die restlichen Paarungen gingen glatt an die Gäste.

Herren-Landesliga

Unglücklich verlor das erste

Herrenteam des PSV mit 7:9 bei Borussia Dortmund. Nach den Doppeln lag das Sextett um Jörg Wagner mit 1:2 zurück, dabei vergaben Heise/Langer einen Matchball. Wagner glich wieder aus, doch dann zogen die Borussen auf 8:4 davon, nur Heise und erneut „Waggusch“ Wagner punkteten. Als alles gelaufen schien, bäumten sich die Postler noch einmal auf und kamen durch Siege von Heise, Agresti und Glaesmann auf 7:8 heran. Der verdiente Lohn dieser Aufholjagd blieb aber versagt: Heise/Langer verlo-

ren das Abschlußdoppel mit 19:21 im dritten Satz, nachdem sie bereits mit 18:15 geführt hatten.

Wie erwartet war das Herrenteam von Roland Rauxel beim Aufstiegsaspiranten, Einigkeit Barop, ohne Chance. Das Ergebnis fiel mit 0:9 denn auch dementsprechend deutlich aus. Die Europastädter mit den Ersatzleuten Alexander Teut und Frank Büchner mühten sich zwar redlich, standen aber ohne die fehlenden Jörg Bollenbach (Brett 1) und Frank Witczak (Brett 2) auf verlorenem Posten.

AUF EINEN BLICK

Tischtennis

Landesliga

Einigkeit Barop - Roland Rauxel 9:0
 ROLAND: Malmwieck (0:1), Send (0:1), Bojak (0:1), Bonk (0:1), Teut (0:1), Büchner (0:1), Malmwieck/Send (0:1), Bojak/Bonk (0:1), Teut/Büchner (0:1).

Borussia Dortmund - Post SV 9:7
 PSV: Wagner (2:0), Schlierenkamp (0:2), Langer (0:2), Heise (2:0), Agresti (1:1), Glaesmann (1:1), Langer/Heise (0:2), Wagner/Schlierenkamp (1:0), Agresti/Glaesmann (0:1).

Bezirksliga

Winz-Baak - Post SV 2 8:8
 PSV 2: Hiller (2:0), Gbiorczyk (1:1), Skarba (1:1), Wagner (0:2), Walter (0:2), Tauber (2:0), Hiller/Wagner (1:1), Gbiorczyk/Skarba (1:0), Walter/Tauber (0:1).

Bezirksklasse

Roland Rauxel 2 - TuS Rahm 8:8
 ROLAND 2: Erhardt (1:1), Friebe (1:1), Teut (1:1), Badt (2:0), Büchner (1:1), Friedrichs (1:1), Erhardt/Friebe (0:2), Teut/Büchner (0:1), Badt/Friedrichs (1:0).

Kreisliga, Gr. 1

Post SV 3 - Eving-Lindenhorst 9:6
 PSV 3: Tauber (2:0), Schäper (1:1), Schmidt (1:1), Schigay (2:0), Wasmuth (1:1), Schuchardt (1:1), Tauber/Schigay (0:1), Wasmuth/Schäper (1:0), Schmidt/Schuchardt (0:1).

Roland Rauxel 3 - Wellinghofen 1:9
 ROLAND 3: Friedrichs (0:2), Rettig (0:1), Sawadda (0:1), Wiegmann (0:1), Wasielak (0:1), Schäfer (1:0).

Kreisliga, Gr. 2

Bor. Dortmund 4 - Roland Rauxel 4 5:9
 ROLAND 4: Krupp (2:0), Wasielak J. (1:1), Bergins (1:1), Wasielak H. (1:1), Send (2:0), Langbein (0:1), Krupp/Wasielak J. (1:0), Bergins/Wasielak H. (0:1), Send/Langbein (0:1).

Roland Rauxel 5 - Aplerbeck 9:4
 ROLAND 5: Schäfer (1:1), Chroscinski (1:1), Feuersenger (1:1), Schwarzmann (2:0), Elmanowicz (1:0), Kriegel (0:1), Chroscinski/Feuersenger (1:0), Schäfer/Elmanowicz (1:0), Schwarzmann/Kriegel (1:0).

Westf. Södde - Adler Rauxel nR

1. Kreisklasse, Gr. 1

Westf. Somborn 4 - Adler Rauxel 2 nR

2. Kreisklasse, Gr. 3

TTC Huckarde 2 - Post SV 4 5:9
 PSV 4: Timmermann (2:0), Gbiorczyk (1:1), Mann (1:1), Panofen (1:1), Schöbel (2:0), Gbiorczyk/Timmermann (1:0), Panofen/Mann (1:0).

Damen-Regionalliga

Post SV - TTC Spich 3:8
 PSV: Steinke (1:1), Hegener (0:2), Busche (0:3), Agresti (0:2), Busche/Agresti (1:0), Steinke/Paschke (1:0).

Damen-Bezirksklasse

Post SV 2 - DJK Falkenhorst 8:1
 PSV 2: Pauly (2:0), Schlegel (2:0), Gollnau (2:0), Simon (1:0), Pauly/Schlegel (1:0), Gollnau/Simon (0:1).

Germ. Holthausen - Adler Rauxel nR

Damen-Kreisklasse

Lanstop - Roland Rauxel 0:8
 ROLAND: Wasielak (2:0), Schmidt (2:0), Mering (1:0), Grün (1:0), Wasielak/Schmidt (1:0), Mering/Grün (1:0).

Tischtennis: 8:1 für PSV-Damen 2

Roland 2 verlor nach Führung im Doppel

Herren-Bezirksliga

Einen Punktverlust beklagte das zweite Team des Post SV beim 8:8 in Winz-Baak. Die Mannen um Günter Hiller hatten beim Landesliga-Absieger bereits mit 7:3 geführt. Besonders ärgerlich war das Abschlusddoppel, wo Hiller/Wagner im dritten Satz eine 18:11-Führung vergaben.

Herren-Bezirksklasse

Ebenfalls ärgern mußte sich Roland Rauxel 2. Beim 8:8 gegen Rahm verloren die Röländer das Abschlusddoppel, nachdem sie im dritten Satz bereits mit 20:16 geführt hatten. Bester Akteur der Euro-pastädter war „Aufsteiger“ Dirk Badt, der beide Einzel gewann.

Damen-Bezirksklasse

Beim 8:1-Sieg über die vorher stark eingestuften Falkenhorsterinnen untermauerte die zweite Damenmannschaft des PSV ihre Aufstiegsambitionen. In den Einzeln blieb das Team unbesiegt, nur das Doppel Simon/Gollnau verlor.

Herren-Kreisliga

Rolands „Dritte“ verlor in der Gruppe 1 mit 1:9 gegen Wellinghofen, nur Hubert Schäfer punktete. Die Drittvertretung des PSV blieb beim 9:6 gegen Eving-Lindenhorst siegreich.

In der Gruppe 2 siegte Roland 4 um den ungeschlagenen Klaus Krupp mit 9:5 bei Borussia Dortmund. Zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg sammelte das fünfte Rauxeler Team beim 9:4 über Aplerbeck 1.

Niederlagen zum Auftakt

TISCHTENNIS: Mit Niederlagen haben die drei Landes- und Regionalligisten aus Castrop-Rauxel die Saison 1994/95 eröffnet. Die Damen des Post SV unterlagen dem Aufsteiger Spich mit 3:8. Die Herren der DJK Roland Rauxel verloren als Aufsteiger beim Titelaspiranten, Einigkeit Barop, gar mit 0:9. Einem Teilerfolg war der PSV bei Borussia Dortmund (7:9) nahe. Zu jeweils einem 8:8 kamen der PSV 2 (Bezirksliga) und Roland 2 (Bezirksklasse). Am kommenden Wochenende machen die Tischtennispieler gleich eine Pause in der Meisterschaft, dann stehen die Kreistitelkämpfe auf dem Programm. Mehr dazu auf dieser und der dritten Lokalsportseite.

Damen-Regionalliga

ASV Ratingen - DJK SF Rheydt	8:4
ESC Coesfeld - TuS L.-Daberg	8:3
TTVg Kleve 2 - GW Brauweiler	3:8
Jahn Soest 2 - VfL Willich	6:8
TV Attendorn - Olympia Bonn	4:8
Post SV - TTC Spich	3:8
TTC Spich - Olympia Bonn	8:1
1. TTC Spich	2 2 0 0 16: 4 4 0
2. ESC Coesfeld	1 1 0 0 8: 3 2 0
3. GW Brauweiler	1 1 0 0 8: 3 2 0
4. ASV Ratingen	1 1 0 0 8: 4 2 0
5. VfL Willich	1 1 0 0 8: 6 2 0
6. Olympia Bonn	2 1 0 1 9:12 2:2
7. Jahn Soest 2	1 0 0 1 6: 8 0:2
8. TV Attendorn	1 0 0 1 4: 8 0:2
9. DJK SF Rheydt	1 0 0 1 4: 8 0:2
10. TTVg Kleve 2	1 0 0 1 3: 8 0:2
11. Post SV	1 0 0 1 3: 8 0:2
12. TuS L.-Daberg	1 0 0 1 3: 8 0:2

RN
 5.5.94



Mit einer 3:8-Niederlage starteten (von links) Sandra Agresti, Natalie Paschke, Christiane Busche, Anke Hegener und Martina Steinke in die neue Regionalliga-Saison. Bild: Marsula

Tischtennis

Damen-Regionalliga, Post SV Ca-
strop – TTC Spich 3:8.

Doppel:

Steinke/Paschke – Weyershausen/
Lersch 21:16, 21:18
Busche/Agresti – Pütz/Eckhardt
16:21, 21:17, 21:18

Einzel:

Steinke – Weyershausen 17:21, 20:22
Hegener – Eckhardt 13:21, 17:21
Busche – Pütz 11:21, 14:21
Agresti – Lersch 12:21, 16:21
Steinke – Eckhardt 21:19, 21:19
Hegener – Weyershausen 14:21, 19:21
Busche – Lersch 13:21, 21:18, 5:21
Agresti – Pütz 12:21, 14:21
Busche – Eckhardt 17:21, 17:21

Natalie Paschke freut sich über guten Einstand im Doppel

Trotz einer blitzsauberen Doppel-Bilanz (2:0-Führung) mußten sich die Post-Damen im ersten Regionalligaspiel dem Aufsteiger aus Spich recht klar mit 3:8-Punkten geschlagen geben.

Ohne Respekt legten die Postlerinnen in den Doppelspielen los. Sandra Agresti und Christiane Busche gewannen knapp in zwei Sätzen und Natalie Paschke feierte an der Seite von Martina Steinke einen gelungenen Einstand beim Post SV.

Keine Frage, es lag an den Einzelpartien, daß die Gäste am Ende so deutlich die Nase vorn hatten. Lediglich Martina Steinke konnte ihr erstes Match siegreich beenden. Sie bezwang im Spiel der beiden „Spitzenbretter“ die gleichaltrige Christine Eckhardt, die in den letzten Jahren in der 1. Bundesliga aktiv war.

Nach diesem Ausrutscher, der zum 3:4-Zwischenstand führte, setzten die Damen aus

Spich ihren Siegeszug fort. Die Überlegenheit war mehr als deutlich, denn bis zum 3:8-Endstand konnte lediglich Christiane Busche noch einen Satz für sich entscheiden.

Diese Niederlage ist noch kein Grund zur Besorgnis, denn die Gäste aus Spich bestätigten ihren guten Ruf, eines der ausgeglicheneren Spitzenteams der Liga zu sein. Die Punkte gegen den Abstieg müssen die Postlerinnen gegen die vermeintlich schwächeren Mannschaften einfahren.

In der Damen-Bezirksliga konnte sich die zweite Post-Vertretung über einen gelungenen Saisonauftakt freuen. Falkenhorst-Herne wurde deutlich mit 8:1-Punkten auf Distanz gehalten. Den Gästen aus der Nachbarstadt war man speziell in den Einzel-Partien klar überlegen. Nicola Pauly, Tina Schlegel, Kim Simon und Bärbel Gollnau gaben gegen Falkenhorst kein Spiel ab.

W 172
5.9.94

Tischtennis

Damen rechnen sich gute Chancen aus

Wie im Vorjahr legen die Tischtennis-Akteure bereits nach dem ersten Spieltag eine kleine Meisterschaftspause ein. An diesem Wochenende stehen die TT-Kreismeisterschaften (in Dortmund) auf dem Programm. Ausgespielt werden die Titel in den drei Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed für alle Altersklassen. Dabei geht's um die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften. Der Post SV Castrop setzt seine Hoffnungen natürlich besonders auf die Damen. Aus dem Regionalliga-Team gehen Neuzugang Nathalie Paschke, Sandra Agresti und Anke Hegener an die Platten. Letztere gilt natürlich auch in der Juniorinnen-Konkurrenz als heiße Titelfachkandidatin. Bei den Herren dürften die Favoriten vor allem aus den Reihen des Regionalligisten BV Borussia Dortmund kommen. Die Farben des Landesligisten Post SV Castrop werden u. a. von Jörg Wagner, Michael Heise und Andreas Langer vertreten. Im Nachwuchsbereich hat Christoph Pauly sicher eine gute Chance auf einen der vorderen Plätze.

WAZ/RN

9/10.9.94

Tischtennis: Bei den Kreismeisterschaften in Unna

PSV-Damen mit guten Chancen

Traditionell ruhen die Schläger der Tischtennispieler am zweiten Wochenende des Septembers in der Meisterschaft. Dafür stehen am Samstag (10.) und Sonntag (11.) die Kreismeisterschaften, diesmal in Unna, auf dem Programm.

Die Akteure des Post SV schicken eine 19köpfige Delegation an den Start, darun-

ter die bis auf Heiko Schlierenkamp komplette erste Herren-Mannschaft, also Jörg Wagner, Andreas Langer, Michael Heise, Massimo Agresti und Volker Glaesmann. Dennoch sind die Aussichten für die Obercastroper Herren nicht gut, die Konkurrenz (vor allem) von Borussia Dortmund ist zu übermächtig. Nur Wagner wird beim PSV zu-

getraut, in die Phalanx der Borussen einzubrechen.

Anders bei den Damen: Hier könnten Anke Hegener, Christiane Busche, Sandra Agresti und Natalie Paschke die ersten vier Plätze (erneut) unter sich ausmachen. Das Regionalliga-Quartett hat auf Kreisebene wohl keine Konkurrentinnen zu fürchten.

Fünf Titel für Anke Hegener

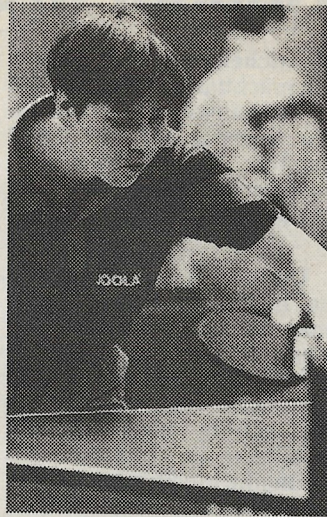
Anke Hegener erwies sich bei Tischtennis-Kreismeisterschaften als der „Titelhamster“ des Post SV.

In fünf Klassen ging sie in Unna an den Start, mit fünf Titeln holte sie die optimale Ausbeute. In der Damen-A-Klasse, der wichtigsten Kategorie, mußte sich die Europastädterin dabei hauptsächlich der Konkurrenz aus dem eigenen Lager erwehren. Gegen ihre beiden Mannschaftskolleginnen aus der Regionalliga, Sandra Agresti und Natalie Paschke, gab sie insgesamt nur einen Satz ab. Zweite wurde Sandra Agresti vor Natalie Paschke, die zu-

sammen mit Anke Hegener das Doppel für sich entschied.

Am härtesten mußte der PSV-Youngster im Mixed an der Seite von Michael Heise kämpfen: Im Endspiel standen die Titelverteidiger nach dem verlorenen ersten Satz im zweiten Durchgang beim 16:18 schon vor dem „Aus“, zogen den Kopf aber noch aus der Schlinge. Die Titel vier und fünf sicherte sich Anke Hegener bei den Juniorinnen im Einzel und im Doppel an der Seite von Kim Simon.

Wie erwartet schnitten die Post-Herren nicht so erfolgreich ab wie die Damen. Immerhin ergatterten Andreas Langer und Michael Heise im Herren-A-Doppel die Bron-



„Titelhamster“ Anke Hegener.
Foto: Bischof

zemedaille. Sie mußten sich im Halbfinale dem Regionalliga-Doppel von Borussia Dortmund beugen.

Bei den Mädchen gewann Nicola Pauly vor Vereinskameradin Tina-Schlegel. Im Dauer-Duell der beiden Teamkameradinnen behielt Nicola Pauly diesmal die Oberhand, ebenso wie ihr Bruder, der das Doppel der Schüler A mit Patrick Lautenschläger (Landesliga-Spieler von Borussia Dortmund) gewann. In der Schüler-B-Konkurrenz war Christoph Pauly zudem im Einzel (nach einem Drei-Satz-Finale) erfolgreich. Das Doppel entschieden Pauly und Benjamin Wabel für sich.

Fünf Kreis-Titel für Anke Hegener

Tischtennis: Post SV sahnt in Unna ab

Mit insgesamt neun Titeln kamen die Tischtennisakteure des Post SV Castrop von den Kreismeisterschaften aus Unna zurück. Fünf davon gingen auf das Konto von Anke Hegener, die anderen vier blieben in der Familie Pauly.

Anke Hegener wurde ihrer Favoritenrolle in allen Belangen gerecht. Fünf Starts, fünf erste Plätze, was will man mehr. Bei den Damen machten die Regionalliga-Spielerinnen des Post SV das Rennen unter sich aus. Anke Hegener verwies dabei Sandra Agresti auf Rang zwei, gefolgt von Neuzugang Natalie Paschke. Mit Natalie sicherte sich Anke den Doppeltitel über eine Scharnhorster Paarung.

Im Mixed gelang Anke Hegener mit Michael Heise eine erfolgreiche Titelverteidigung, gegen die Postpaarung Natalie Paschke und Massimo Agresti, die erheblichen Widerstand leisteten. Titel Nr. 4 und 5 gab es bei den Juniorinnen. Im Einzel ohne Probleme blieb die Nr. 2 des Regionalligisten auch im Doppel mit Kim Simon ohne Niederlage.

Beim Nachwuchs tauchte der Name Pauly des öfteren

auf. Bei den Mädchen gewann Nicola Pauly vor ihrer Vereinskameradin Tina Schlegel, im Doppel blieb beiden „nur“ der 2. Rang.

Bruder Christoph trug sich noch dreimal in die Siegerliste ein. Zuerst im Schüler-A Doppel, mit Patrick Lautenschläger (Borussia Dortmund) war er nicht zu schlagen. Bei den Schülern B gab's im Doppel noch einen Sieg. Diesmal stand der Postler Benjamin Wabel an seiner Seite. Den schönsten Erfolg gab's dann im Einzel der B-Konkurrenz, die er auch noch gewann.

Alle oben genannten Spielerinnen und Spieler werden auch auf den Bezirksmeisterschaften ihr Können zeigen dürfen. Dazu wird dann noch Martina Steinke bei den Damen kommen. Ob auch bei den Herren einer dabei ist, ist ungewiß. Der beste Postler Jörg Wagner hatte das Pech, bereits in der 2. Runde auf einen starken Spieler des Regionalligisten Borussia Dortmund zu treffen, wo dann Endstation war. Erwähnenswert noch die Halbfinalteilnahme im Doppel von Michael Heise und Andreas Langer.

RN

WAZ

13.9.94



Fünf Kreistitel sollten Anke Hegener neuen Ansporn verleihen. Sie hat mit dem Post-Damen zwei schwere Aufgaben in Bonn und gegen Lohausenholz zu lösen.

Bild: Schirmers

Natalie Paschke gibt Einzel-Debüt

TT: Zwei Spiele für Post-Damen

Doppelspieltag bei den Damen des Post SV Castrop: Zunächst tritt der heimische Tischtennis-Regionalligist heute (17.) beim TTV Olympia Bonn an, und morgen erwarten die PSV-Damen um 14 Uhr die Vertretung vom TuS Lohausenholz-Daberg in der Obercastroper Elisabeth-Halle.

Die Ziele sind dabei eindeutig: Zwei Punkte sollen am Ende herauspringen. Die Partie in Bonn erscheint dabei die leichtere zu sein. Doch ein Blick auf das Vorjahresergebnis (2:8) sorgt für Ernüchterung: Aber noch einmal wollen sich die Obercastroper Ladies nicht so abfertigen lassen. Damals war die Serie gelaufen, jetzt geht's für beide bereits um den Klassenerhalt, da ist

Kampf angesagt. In dieser Partie wird Neuzugang Natalie Paschke ihr Einzeldebüt bei den PSV-Damen geben.

Am Sonntagnachmittag hoffen die Damen dann (mit zwei Punkten im Gepäck), in dieser vom 8. Oktober vorgezogenen Partie dem Favoriten aus dem Hammer Vorort Paroli bieten zu können. Steinke & Co. zeigten dabei im letzten Jahr ihre beste Leistung überhaupt, am Ende spielte man gegen den Tabellenzweiten 7:7. Lohausenholz muß in dieser Serie auf das damalige Brett 3 verzichten, ist eigentlich nicht mehr ganz so stark, aber immer noch klar besser besetzt als die Post-Damen. Bonn tritt übrigens mit der gleichen Besetzung an wie im Vorjahr.

WAZ

17.9.54

WA 7 17.9.94

Post und Roland wollen nicht erneut verlieren

Tischtennis: Adler „probt“ für Derby in Rauxel

Am zweiten Spieltag der Tischtennis-Saison wollen die Landesliga-Herren von Roland Rauxel und Post SV Castrop alles daran setzen, die jeweils zweite Niederlage zu verhindern. Zwei Siege auf dem Konto hat bereits Roland Rauxel 4, das die vereinsinterne Auseinandersetzung mit der 5. Garnitur am Mittwochabend mit 9:7 knapp für sich entschied.

Herren-Landesliga:

Hinter vorgehaltener Hand spricht man schon vom ersten „Schicksalsspiel“. Sowohl Post SV Castrop 1 als auch die Gäste vom SV Preußen Lünen sind gegenüber dem Vorjahr schwächer einzuschätzen, beide verloren einige Stammspieler. Noch eine Gemeinsamkeit: Doppelter Punktverlust am ersten Spieltag – da ist klar, daß die Nerven schon ein wenig angespannt sind. Denn der Verlierer wird danach vorerst das Tabellenende zieren. Dies gilt es für die PSV-Akteure um Jörg Wagner heute (18.30 Uhr, TH Elisabethschule) zu verhindern. Sein Debüt gibt Neuzugang Massimo Agresti vor eigenem Publikum.

Mit Jörg Bollenbach, aber ohne Frank Witczak (für ihn spielt Werner Erhardt), bestreitet Roland Rauxel 1 sein erstes Heimspiel. Zu Gast ist heute (18.30 Uhr; TH Bahnhofstr.) Germania Holthausen. Die Herner starteten mit einem 9:5-Sieg gegen TTVg Schwerte, während die Roländer beim 0:9 in Barop leer ausgingen. So will der heimische Aufsteiger nun natürlich nicht nur den ersten Spielpunkt, sondern möglichst auch den ersten Saisonsieg einspielen.

Herren-Bezirksliga:

Erstes Heimspiel für Post 2, als Gegner erwartet man Rot-Weiß Stiepel. Die Gäste verlo-

ren das erste Match der Saison. Sicherlich eine gute Standortbestimmung für den Aufsteiger aus Obercastrop (So, 10 Uhr).

Roland-Oldies knapp 9:7

Damen-Bezirksklasse:

Zwei Gewinner treffen in Gelsenkirchen aufeinander. Nach den Auftakterfolge wird Post 2 beim PSV Gelsenkirchen zeigen müssen, ob man auch in der Fremde bestehen kann (Sa, 17.30 Uhr). Adler Rauxel stellt sich heute beim FC Schalke 04 vor (17.30 Uhr).

Herren-Bezirksklasse:

Roland Rauxel 2 erwartet am Sonntag (10 Uhr) die Westfalen aus Somborn an eigenen Platten. Gegen den Aufsteiger sollte eigentlich ein Heimsieg herauspringen.

Herren-Kreisliga:

Gruppe 1: Mit Somborn 3 mißt sich Post 3. Nach dem Auftakterfolg hofft man auch in der Nachbarstadt auf einen Punktgewinn (Sa, 17.30 Uhr). Ohne Dirk Wiegmann und Uwe Lippik, dafür mit Christian Chroscinski und Bernd Feuersenger aus der 5. Garnitur wird Roland 3 morgen (10 Uhr) beim Angstgegner TSG Schüren 2 antreten.

Gruppe 2: Spannend bis zum Schluß blieb das vorgezogene vereinsinterne Duell zwischen Roland 4 und Roland 5. Daß sich die Routiniers aus der „Vierten“ am Ende mit 9:7 durchsetzen konnten, lag am Abschlußdoppel Klaus Krupp/Jürgen Wasielak, die mit 2:0 Sätzen gegen Christian Chroscinski/Bernd Feuersenger gewannen. Roland 4 hatte

schon mit 4:8 zurückgelegen, holte aber durch Siege von Sandro Crapanzano, Olaf Elmanowicz und Thorsten Kriegel auf 7:8 auf. Bester Akteur der „Youngster“ von Roland 5 war am Mittwoch Sandro Crapanzano, der zwei Einzel und ein Doppel gewann; auf der Gegenseite konnte Jürgen Wasielak diese Bilanz vorweisen.

Heute tritt Roland 4 beim TV Mengede an (17.30 Uhr), während Roland 5 seine Visitenkarte beim Polizei SV Dortmund abgibt (So, 10 Uhr).

Nach dem 9:5-Auftaktsieg bei Westfalia Sölde erwartet Adler Rauxel heute (17.30 Uhr, TH Deininghausen) Borussia Dortmund 4. Mit einem Heimsieg gegen den BVB könnte man sich prächtig auf das Lokalderby bei Roland 4 am 25. September einstellen.

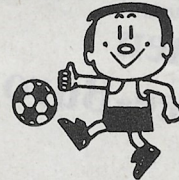
Damen-Kreisklasse

Die gute Leistung vom letzten Spiel will Absteiger Roland Rauxel wiederholen und auch beim TTC Holzwickede 2 versuchen, zu gewinnen.

Nachwuchs

Jugend: Adler 1 – Teut. Lanstrop (So, 10 Uhr); Post 1 – TTC Wickede (Sa, 14.30 Uhr). Schüler: Post 1 – Germ. Kamen (Sa, 14.30 Uhr).

Trimm Dich.



**Die schönste
Freizeit.**

RIV 17.9.9V

Tischtennis: Schwer für Roland

Zwei Spiele für PSV-Damen

Ein „Wochenende der Wahrheit“ steht den Tischtennis-Damen des Post SV ins Haus. Sie müssen nämlich in der Regionalliga gleich zweimal zu den Schlägern greifen und wollen dabei zumindest zwei Punkte einfahren.

Dabei führt die Reise die Obercastroperinnen am Samstag (17.) zum SV Olympa Bonn, der in dieser Saison als Abstiegskandidat gehandelt wird. Und das, obwohl die Bonnerinnen in der selben Formation wie im Vorjahr spielen. In der letzten Spielzeit kamen die Post-Damen gegen Bonn zu einem Sieg und einer Niederlage. Natalie Paschke kommt für Christiane Busche zu ihrem ersten Einzel-Einsatz.

Bereits tags darauf stellt sich um 14 Uhr der TuS Lohausenholz-Daberg, ein weiterer Rivale im Kampf gegen den Abstieg, in der Elisabethhalle vor. Für den PSV ist dann Christiane Busche wieder dabei, Natalie Paschke spielt mit Sandra Garber im Doppel.

Herren-Landesliga

Vor einer schweren Aufgabe steht die DJK Roland Rauxel. Der Aufsteiger muß sich am Samstag (17.) um 18.30 Uhr bei seinem Heimdebüt mit der DJK Holthausen auseinandersetzen. Die Herner haben sich nach der verkorksten letzten Saison neu formiert, verpflichteten etwa den erfahrenen Landesliga-Spieler Manfred Utke. Bei den Ro-



Werner Erhardt rückt ins erste Roland-Team auf.

Foto: Bischof

ländern ist zwar Jörg Bollenbach wieder an Bord, Frank Witczak fehlt aber weiterhin. Für Witczak spielt Werner Erhardt.

Eine enorm wichtige Partie steht dem Post SV bei dessen Saison-Premiere vor eigenem Publikum ins Haus: In Obercastrop gastiert am Samstag (17.) um 18.30 Uhr das als schlagbar geltende Team Preußen Lünen. Gegen die als Mitabstiegskandidat gehandelten Gäste müssen die Mannen um Jörg Wagner zeigen, daß sie ihre unglückliche 7:9-Niederlage vom ersten Spieltag verdaut haben. Besonders pikant: Bei den Lünern spielt im unteren Paarkreuz Harald Schmidt, und der ging in der letzten Serie noch für den PSV an die Tische.

Tischtennis

Erster Sieg für Roland 2?

Herren-Bezirksliga

Die zweite „Welle“ des PSV empfängt am Sonntag (18.) RW Stiepel 2, der als Abstiegskandidat gehandelt wird.

Herren-Bezirksklasse

Im zweiten Heimspiel in Folge soll nach dem Remis vom ersten Spieltag für die „Zweite“ von Roland am Samstag (17.) gegen Somborn der erste Sieg her.

Damen-Bezirksklasse

Einen gelungenen Start feierten die heimischen Teams: Der Post SV 2 setzte sich überraschend klar mit 8:1 gegen Falkenhorst durch, muß diesen Trend in Gelsenkirchen bestätigen. Adler Rauxel, zum Auftakt 8:2-Sieger, braucht vor dem Auswärtsspiel „auf Schalke“ nicht bange sein.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 gastiert der PSV 3 in Somborn. Roland Rauxel 3 (ohne Wiegmann und Lippik) will beim „Angstgegner“ Schüren die Heimschlappervergessen machen.

In einem vorgezogenen Spiel der Gruppe 2 setzte sich Roland Rauxel 4 gegen die eigene „Fünfte“ mit 9:7 durch. Für die Entscheidung sorgten Krupp/Wasielak im Abschlußdoppel gegen Chroscinski/Feuersenger. Zuvor hatten die aufgestiegenen „Youngster“ von Roland 5 mit 2:1 nach den Doppel vorne, später aber mit 4:8 in Rückstand gelegen. Beide Roland-Teams reisen am Wochenende: die „Vierte“ zum PSV Dortmund, die „Fünfte“ nach Mengede. Adler Rauxel feiert seine Heimpremiere gegen Borussia Dortmund 4.

Bereits im „Tabellenkeller“: Schwere Zeiten für Teams in der Herren-Landesliga

Tischtennis: Roland und Post punkten in unteren Klassen

Ein kalter Wind weht den beiden Landesliga-Teams um die Nase. Beide kassierten bereits ihre zweite Niederlage im Kampf um den Klassenerhalt. Nichts zu gewinnen gab es auch für die zweite Damen des Post SV in Gelsenkirchen.

Herren-Landesliga: Nach der 5:9-Niederlage gegen Preußen Lünen kommen auf **Post Castrop 1** ganz schwere Zeiten zu. Lediglich Jörg Wagner hat derzeit das spielerische Vermögen, um in der Landesliga für Furore sorgen zu können; er blieb auch im zweiten Match ohne Niederlage. Doch das allein reicht nun mal nicht aus. Diesmal blieben Heiko Schlierenkamp, Andreas Langer und Volker Glaesmann ohne Punktgewinn. Michael Heise und Massimo Agresti steuerten in dieser mäßigen Partie noch je einen Zähler bei. Im Moment bleibt den Postlern nur die Hoffnung, daß einige „alte“ Stammspieler zu gewohnter Form zurückfinden.

Dies gilt auch für **Roland Rauxel 1** nach der 2:9-Niederlage gegen Germania Holthausen. Der heimische Aufsteiger verlor damit auch sein zweites Saisonspiel in der neuen Umgebung. Nach dem 0:3 in den Doppeln fehlte den Roländern auch in den Einzeln der letzte Biß. Nur Frank Malmwiewick und Christian Bojak konnten

die happige Niederlage noch ein bißchen freundlicher gestalten. Leer gingen Jörg Boltenbach, Jürgen Send, Thorsten Bonk und Ersatzmann Werner Erhardt aus.

Herren-Bezirksliga: Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewann die Zweitvertretung des **Post SV** mit 9:5 gegen Stiepel II. Dabei gewann Thorsten Wagner ebenso seine beiden Einzel wie Thorsten Tauber und Heinz-Günter Hiller. Weitere Punkte steuerten Waldemar Gbiorczyk und Axel Walther zum PSV-Sieg bei.

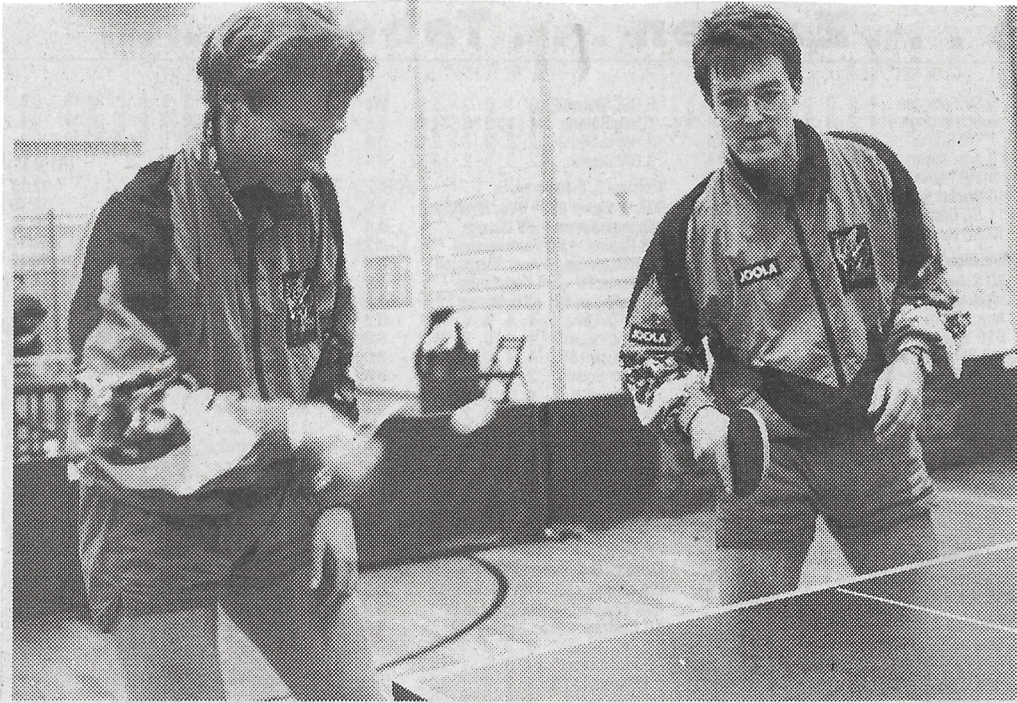
Damen-Bezirksklasse: Etwas enttäuscht war die zweite Damen des **Post SV** nach der 5:8-Niederlage beim PSV Gelsenkirchen. Zwar gewann Nicola Pauly alle Einzel, und war zudem im Doppel erfolgreich, doch gegen die routinierten Gastgeberinnen hatte der Rest der Truppe kein Glück. Einzig Tina Schlegel steuerte noch einen Punkt bei.

Herren-Bezirksklasse: Den erwarteten Heimsieg gegen Aufsteiger Westfalia Somborn spielte **Roland 2** ein. Mit 9:2 fiel der Sieg auch klar aus. Nach dem 2:1 in den Doppeln gab nur noch Ersatzspieler Ingo Schäfer einen Punkt ab, während Werner Erhardt, Marco Beer, Alexander Teut, Dirk Badt und Frank Büchner ihre Einzel gewannen.

Herren-Kreisliga: Harmlos präsentierte sich der bisherige „Angstgegner“ von **Roland 3**, die TSG Schüren 2. Mit 9:3 setzten sich die gut aufgelegten Roländer in der „Höhle des Löwen“ durch. Nach dem 1:2 in den Doppeln spielten Lars Friedrichs (2:0), Michael Bergins (2:0), Ronald Rettig (2:0), Michael Sawadda (0:1), Christian Chroscinski (1:0) und Bernd Feuersenger (1:0) den klaren Erfolg ein (Gruppe 1). Zweimal Thorsten Tauber sowie Udo Wasmuth im Einzeldies war die magere Ausbeute von **Post 3** bei der 3:9-Niederlage in Somborn (Gr. 1).

Den dritten Sieg im dritten Spiel der Gruppe 2 meldet **Roland 4**, die nach dem 9:7 gegen Roland 5 am Mittwoch nun mit 9:6 auch die „Polizisten“ aus Dortmund an die Kette legten. Dem 2:1 in den Doppeln folgten die Einzel Klaus Krupp (1:1), Jürgen Wasielak (0:2), Wolfgang Bergins (2:0), Hubert Schäfer (1:1), Heribert Send (1:1) und Marc Langbein (2:0). Trotz einer ordentlichen Vorstellung mußte sich **Roland 5** die zweite Niederlage binnen fünf Tagen gefallen lassen (Gr. 2). Gegen Mengede zog man mit 5:9 den Kürzeren. Thorsten Kriegel gewann ein Einzel und ein Doppel mit Olaf Elmanowicz, der ebenfalls ein Einzel gewann. Christian Chroscinski war solo zweimal erfolgreich.

W 177 19.9.94



Noch nicht in Landesliga-Form sind die 1. Herren des Post SV Castrop. Nur Michael Heise (re.) konnte beim 5:9 gegen Preußen Lünen überzeugen; er blieb ungeschlagen, während Heiko Schlierenkamp leer ausging.
Bild: Marsula

WARZ
RN

19.9.94

Tischtennis: Dritter Sieg für Roland 4

Aufgestiegener PSV jubelte erstmals

Herren-Bezirksliga

Grund zur Freude hatte die Zweitvertretung des Post SV: Sie kam beim 9:5 gegen RW Stiepel zu ihrem ersten Sieg. Die „Väter des Sieges“ waren Heinz-Günter Hiller, Thorsten Wagner und Torsten Tauber. Alle drei blieben ungeschlagen. Axel Walther, Waldemar Gbiorczyk und zwei Doppel machten den unerhofft guten Start perfekt.

Herren-Bezirksklasse

Auch die „Zweite“ der DJK Roland Rauxel wollte da nicht nachstehen: Sie gewann an heimischen Tischen mit 9:2 gegen den Aufsteiger Somborn. Nach der 2:1-Führung nach den Doppeln patzte nur noch Ersatzmann Ingo Schäfer, der Rest des Teams ließ

nichts mehr anbrennen.

Damen-Bezirksklasse

Gegen den starken PSV Gelsenkirchen erhielten die Aufstiegshoffnungen der PSV-Damen 2 einen ersten Dämpfer. Drei Einzel und ein Doppel der sehr gut aufgelegten Nicola Pauly waren zu wenig, da sonst nur noch Tina Schlegel einmal punkten konnte.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 verlor der PSV 3 deutlich mit 3:9 in Somborn, mit dem gleichen Ergebnis schlug gewann Rolands „Dritte“ in Schüren.

Den dritten Sieg im dritten Spiel gab es in der Gruppe 2 für Roland 4 beim 9:6 über Polizei Dortmund. Nicht so gut erging es Roland 5 bei der 5:9-Pleite gegen Mengede.

AUF EINEN BLICK

Tischtennis

Landesliga

Roland Rauxel - Germ. Holthausen 2:9
ROLAND: Bollenbach (0:2), Malmwiewick (1:1), Send (0:1), Bojak (1:0), Bonk (0:1), Erhardt (0:1), Malmwiewick/Send (0:1), Erhardt/Bonk (0:1), Bollenbach/Bojak (0:1).

Post SV - Preußen Lünen 5:9
PSV: Wagner (2:0), Schlierenkamp (0:2), Langer (0:2), Heise (1:1), Agresti (1:1), Glaesmann (0:1), Langer/Heise (0:1), Wagner/Schlierenkamp (1:0), Agresti/Glaesmann (0:1).

Bezirksliga

Post SV 2 - RW Stiepel 2 9:5
PSV 2: Hiller (2:0), Gbiorczyk (1:1), Skarba (0:2), Wagner (2:0), Walter (1:1), Tauber (1:0), Hiller/Wagner (1:0), Gbiorczyk/Skarba (1:0), Walter/Tauber (0:1).

Bezirksklasse

Roland Rauxel 2 - Somborn 2 9:2
ROLAND 2: Erhardt (2:0), Beer (2:0), Teut (1:0), Badt (1:0), Büchner (1:0), Schäfer I. (0:1).

Kreisliga, Gr. 1

Somborn 3 - Post SV 3 9:3
PSV 3: Tauber (2:0), Schäfer (0:2), Schmidt (0:2), Schigay (0:1), Wasmuth (1:0), Schuchardt (0:1), Tauber/Schigay (0:1), Wasmuth/Schäfer (0:1), Schmidt/Schuchardt (0:1).

TSG Schüren - Roland Rauxel 3 3:9
ROLAND 3: Friedrichs (2:0), Bergins (2:0), Rettig (2:0), Sawadda M. (0:1), Chroscinski (1:0), Feuersenger (1:0).

Kreisliga, Gr. 2

Roland Rauxel 4 - Polizei Dortmund 9:6
ROLAND 4: Krupp (1:1), Wasielak J. (0:2), Bergins W. (2:0), Schäfer H. (1:1), Send (1:1), Langbein (2:0), Krupp/Send (1:0), Bergins/Wasielak H. (0:1), Schäfer/Langbein (1:0).

Roland Rauxel 5 - Mengede 5:9
ROLAND 5: Schäfer I. (0:2), Chroscinski (2:0), Feuersenger (0:2), Crapanzano (0:2), Elmanowicz (1:1), Kriegel (1:0), Chroscinski/Feuersenger (0:1), Kriegel/Elmanowicz (1:0), Schäfer/Crapanzano (0:1).

Adler Rauxel - Borussia Dortmund 4 8:8

2. Kreisklasse, Gr. 3

Post SV 4 - Heeren-Werve 4 6:9
PSV 4: Timmermann (1:1), Gbiorczyk (0:2), Mann (2:0), Panofen (0:2), Schlüsener (2:0), Weiser (0:2), Gbiorczyk/Timmermann (1:0), Panofen/Mann (0:1), Schlüsener/Weiser (0:1).

Damen-Regionalliga

Olympia Bonn - Post SV 8:5
PSV: Steinke (1:2), Hegener (0:2), Agresti (1:2), Paschke (1:2), Paschke/Agresti (1:0), Steinke/Hegener (1:0).

Damen-Bezirksklasse

PSV - Gelsenkirchen - Post SV 2 8:5
PSV 2: Pauly (3:0), Schlegel (1:1), Gollnau (0:3), Simon (0:3), Pauly/Schlegel (1:0), Gollnau/Simon (0:1).

Damen-Kreisklasse

Holzwickede 2 - Roland Rauxel 1:8

Tischtennis: Roland verlor 2:9

Schmerzhaftes 5:8 für die Post-Damen

Auch an zweiten Spieltag mußten die drei hochklassigsten Tischtennis-Mannschaften aus Castrop-Rauxel Niederlagen hinnehmen. Besonders schwer wiegen diese für die Teams Post SV, sowohl die Regionalliga-Damen als auch die Landesliga-Herren verloren gegen Abstiegs konkurrenten.

Damen-Regionalliga

Ratlos waren die Post-Damen nach der schmerzhaften 5:8-Pleite in Bonn. In den Doppeln gingen sie nämlich mit 2:0 in Führung. Als dann Martina Steinke und Sandra Agresti bei einer Niederlage von Anke Hegener diesen Vorsprung auf 4:1 ausbauen, schien das Spiel schon zugunsten des PSV-Quartetts gelaufen, zumal die Damen aus Bonn mit einer Ersatzspielerin antreten mußten. Martina Steinke führte in ihrem zweiten Einzel auch be-

reits mit 16:11 im dritten Satz, bevor sie unerklärlicherweise die Übersicht verlor und keinen Ball mehr traf. Plötzlich kippte das Spiel. Nun bäumten sich die Gastgeberinnen auf und gingen ihrerseits mit 5:4 in Front. Nur die Debütantin Natalie Paschke konnte am Brett vier noch punkten, gegen die drei Bonner Stammspielerinnen gelang dem PSV-Quartett kein Sieg mehr.

Dafür dürfen die Postlerinnen jetzt auf zwei unerwartete Pluspunkte hoffen. Der TuS Lohausenholz-Daberg trat nämlich zum (vorgezogenen) Sonntagsspiel nicht an. So wird die Partie zunächst mit 8:0 für den PSV gewertet. Die Gäste können aber noch beim Westdeutschen Tischtennis-Verband Stellung nehmen. Dieser kann bei triftigen Gründen einen neuen Spieltermin ansetzen.

Herren-Landesliga

Eine schwache Vorstellung bot das erste Herrenteam der DJK Roland Rauxel bei seiner klaren 2:9-Heimschlappe gegen Germania Holthausen. Bereits in den Doppeln gerieten die Mannen von der Bahnhofstraße mit 0:3 in Rückstand. Davon erholten sie sich nicht mehr, in den Einzeln erwiesen sich die Routiniers aus Herne klar überlegen. Nur Frank Malmwiewick und Christian Bojak sorgten dafür, daß den Rändern die „Höchststrafe“ erspart blieb.

Auch die Herren des Post SV bekleckerten sich nicht gerade mit Ruhm: Bei der 5:9-Niederlage gegen Lünen zeigten nur Jörg Wagner und mit Abstrichen noch Michael Heise und Massimo Agresti landesligareife Leistungen. Der Rest war Schweigen beim PSV. Besonders Andreas Langer befindet sich derzeit in einem absoluten Leistungstief.



Bei Martina Steinke riß der Faden, worauf die Post-Damen in Bonn in eine Niederlage schlittern. Foto: Bischof

RIV 19.9.94

Auf Niederlage in Bonn folgt Warten auf Lohausenholz

TT: Post-Damen „straucheln“

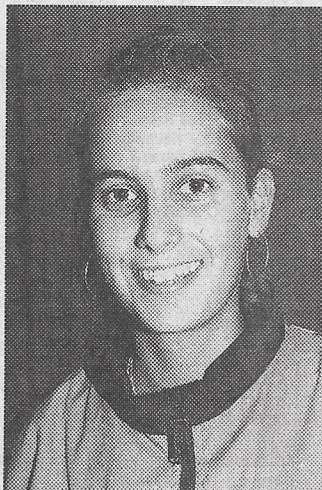
Auf einen Doppelspieltag hatten sich die Regionalliga-Damen des Post SV Castrop gefreut. Aber daraus wurde nichts, denn die auf Wunsch der Gäste aus Lohausenholz vom 8. Oktober auf gestern vorgezogene Partie fiel aus. So blieb es beim Samstag-Gastspiel in Bonn, das allerdings mit 5:8 verloren wurde.

Die Niederlage in Bonn war schon enttäuschend für die PSV-Damen. Dabei waren sie am Samstag so hoffnungsvoll gestartet. Wieder ging man nach den Doppeln mit 2:0 in Führung. Martina Steinke und Sandra Agresti bauten den Vorsprung, bei einer Niederlage von Anke Hegener, sogar auf 4:1 aus. Die ersatzgeschwächten Gastgeberinnen – sie mußten ihre etatmäßige Nummer 3 ersetzen – sahen ihre Felle schon schwimmen. Doch dann riß fast unverständlicherweise der Faden bei den Einheimischen. In den nächsten Einzeln deutete sich die drastische Wende an; typisch dabei, daß sogar hohe Satzführungen nicht zum Gewinn reichten.

Die Bonner Damen witterten Morgenluft. Zwar wehrten sich die Post-Damen weiterhin, aber spielerisch war man auf einmal meilenweit von der Bestform entfernt. Dies galt in erster Linie für Anke Hegener und Martina Steinke. So blieb es Neuzugang Natalie Paschke vorbehalten, wenigstens noch einen Einzelpunkt zu verbuchen. Zu mehr reichte es leider nicht mehr.

Am Sonntag waren alle da, die Post-Damen, der Ober-

schiedsrichter, viele Zuschauer. Vergebens, die Damen aus Lohausenholz glänzten durch Abwesenheit. Die hatten zwar gegen 12 Uhr noch versucht, die Partie noch zu verschieben, doch zu diesem Zeitpunkt trainierte ein Teil der Mannschaft schon in der Halle. Probleme der Hammer Spitzenspielerinnen hatten zu dieser „Anfrage“ geführt. Dabei war das Spiel extra auf Wunsch von Lohausenholz vorgezogen worden. Nun muß der Verband entscheiden, ob die PSV-Damen kampflos zu zwei Punkten kommen, oder ob das Spiel doch noch (am 8. Oktober) stattfindet. „Zumindest werden die Gäste eine gute Begründung liefern müssen, sonst dürften die Punkte wohl an uns gehen“, so PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller. -RS-



Einen Sieg steuerte Natalie Paschke bei ihrem Einzel-Debüt für die PSV-Damen bei.

Bild: Marsula

Tischtennis-Regionalliga

SAMSTAG

SV Olympia Bonn – Post SV Castrop (1. Damen) 8:5 (17:14)

Doppel:

0:1 Kohlhaas/Söntgen – Steinke/Hegener 17:21, 21:7, 17:21
0:2 Jansen/von Milezewski – Agresti/Paschke 17:21, 16:21

Einzel:

1:2 Kohlhaas – Anke Hegener	22:20, 21:16
1:3 Jansen – Martina Steinke	8:21, 12:21
2:3 Söntgen – Natalie Paschke	19:21, 21:9, 21:17
2:4 v. Milezewski – Sandra Agresti	8:21, 11:21
3:4 Kohlhaas – Martina Steinke	19:21, 21:14, 21:17
4:4 Jansen – Anke Hegener	21:15, 12:21, 21:16
5:4 Söntgen – Sandra Agresti	22:20, 21:19
5:5 v. Milezewski – Natalie Paschke	7:21, 16:21
6:5 Söntgen – Martina Steinke	21:18, 21:12
7:5 Kohlhaas – Sandra Agresti	21:12, 21:17
8:5 Jansen – Natalie Paschke	21:11, 19:21, 21:11

SONNTAG

Post SV Castrop (1. Damen) – TuS Lohausenholz ausgefallen

W77
19.9.94

Tischtennis

Steinke pausiert im Einzel

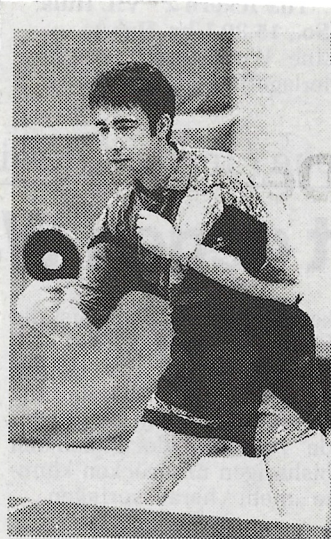
Am Samstag (24.) gastiert der VfL Willich in der Regionalliga bei den Tischtennis-Damen des Post SV.

Die Rheinländerinnen haben sich an ihrem Spitzenbrett mit Melisa-Müller, einer holländischen Top-Spielerin, verstärkt und peilen bereits zum wiederholten Mal in Folge den Aufstieg in die 2. Liga an. Daß dies diesmal klappen kann, bewies das Team in seinen beiden ersten Saison-Beggnungen, ganze sechs Spiele gaben sie bei ihren beiden Siegen ab. Daher hängen die Trauben für das Post-Quartett sehr hoch. Die Castrop-Rauxelerinnen treten mit Natalie Paschke als Einzelspielerin an. Dafür spielt Martina Steinke, die Nummer eins, nur im Doppel.

Herren-Landesliga

Wiedergutmachung ist angesagt, wenn die erste Herrenmannschaft der DJK Roland Rauxel am Sonntag (25.) zum Verbandsligaabsteiger Lendingen reist. Die ersten beiden Saisonauftritte des Teams um Jörg Bollenbach waren nämlich alles andere als berauschend, mit 0:9 in Barop und 2:9 gegen Holthausen setzte es sogar deftige „Packungen“ für den Aufsteiger. Ausgerechnet beim ungeschlagenen Absteiger soll alles besser werden. Wenigstens hilft den Roländern, daß sie nach der Rückkehr von Frank Witczak erstmals in Bestbesetzung antreten können.

Vor dem Spiel beim TTV Platteheide steht der Post SV bereits mit dem Rücken zur Wand. Bei einer erneuten Niederlage am Sonntag droht das Team von der Elisabeth-



Verlor gegen Holthausen seine Partie: Rolands Torsten Bonk. Foto: Bischof

straße für längere Zeit in den unteren Regionen der Tabelle zu verschwinden. Nur mit einem Erfolg können die Postler den Anschluß an das Mittelfeld wahren. Der Gegner, der bisher 2:2 Punkte holte, scheint schlagbar, auch wenn die bisherigen Leistungen der Obercastroper kaum Anlaß zur Hoffnung geben. Ein Trost allerdings bleibt den PSV-Akteuren: Schlechter als im letzten Spiel können sie kaum spielen.

RN 24.9.94

Tischtennis: Damen weiter auf der Erfolgswelle?

Roland-„Oldies“ fordern Adler

Herren-Bezirksklasse

Vor einer schweren Auswärtsaufgabe steht die „Zweite“ von Roland Rauxel am Samstag (24.). Sie muß zum Bezirksliga-Absteiger Schüren reisen. Zwar sind die Schürener derzeit Tabellenletzter, man darf das Dortmunder Team aber keinesfalls unterschätzen.

Damen-Bezirksklasse

Der Post SV 2 muß Samstag um 17.30 Uhr an heimischen Platten gegen den FC Schalke

spielen. Zuvor können sie sich vom Ortsrivalen Adler Rauxel wichtige Tips holen, die Adleranerinnen bezwangen die Königsblauen in der Vorwoche nämlich mit 8:4. Nach zwei Auftaktsiegen in Folge finden sich die Adler-Mädels plötzlich ganz oben in der Tabelle, wollen dort auch noch nach der Partie am Sonntag (25.) gegen Altenbochum stehen.

Herren-Kreisliga

Die „Dritte“ von Roland Rau-

xel scheint nach dem Sieg in der Vorwoche in der Gruppe 1 wieder auf dem Vormarsch zu sein, spielt nun gegen Heeren-Werve 2.

In der Gruppe 2 steigt das Castrop-Rauxeler Lokalderby: Am Sonntag (25.) um 10 Uhr treffen Roland Rauxel 4 und Adler Rauxel aufeinander. Die „Oldies“ der Roländer sind Favoriten, dennoch wollen sich die ebenfalls mit zwei Siegen gestarteten Adleraner an der Bahnhofstraße nicht verstecken.

WAZ 24.9.94

Post-Damen erwarten den Aufstiegsaspiranten VfL Willich

Tischtennis: Kreisliga-Derby zwischen Roland und Adler

Den zweiten Anlauf auf den ersten Heimsieg in der Tischtennis-Regionalliga nehmen heute (24.) um 18.30 Uhr die Damen des Post SV Castrop. Allerdings dürfte das alles andere als ein lockerer Spaziergang werden, denn die Gäste des VfL Willich kommen mit einer weißen Weste in die Elisabethhalle.

Noch ist nicht viel passiert in der Regionalliga. Die Post-Damen sind zwar in der hinteren Tabellenhälfte platziert, aber um sie herum geht es fünf anderen Teams nicht besser. Doch auch heute hängen die Trauben hoch. Der Tabellenzweite aus Willich hat sich an Brett 1 eine europäische Spit-

zenspielerin „zugelegt“. Melissa Müller, eine Holländerin, soll immer für vier Punkte gut sein. Den „Rest“ soll das alte Team schaffen. In der letzten Saison gelang den Post-Damen ein 7:7-Unentschieden, allerdings war damals die Holländerin noch nicht dabei.

Herren-Landesliga

Auf eine unbekannte Größe trifft **Roland 1** heute (18.30 Uhr) in Lendringsen. Gegen den ungeschlagenen Tabellenzweiten wollen die Mannen um Jörg Bollenbach, die zum erstmalig in dieser Saison in Bestbesetzung antreten können, ihren ersten Punkt holen.

Argenttäuscht war **Post Castrop 1** nach der letzten Vor-

stellung gegen Lünen (5:9). In dieser Verfassung wird man es schwer haben, dem Tabellenende zu entfliehen. Am Sonntagmorgen (10 Uhr) in Menden-Platteheide soll der Knoten platzen.

Herren-Bereichsliga

Den ersten wirklichen Prüfstein bekommt der gut gestartete Aufsteiger **Post Castrop 2** vorgesetzt. Gegner DSC Wanne-Eickel 2 hat mit Günter Weiss einen Regionalliga-erfahrenen Akteur am Start. Die Postler werden in diesem Match (Sa, 17.30 Uhr) mit Volker Glaesmann antreten, der vom Verband erst einmal heruntergestuft wurde, der sich aber bald in der „Ersten“ festspielen wird.

Damen-Bereichsklasse

Es gilt für **Post Castrop 2**, die erste Niederlage zu verdauen. Da könnte der noch punktlose FC Schalke 2 gerade recht kommen (Sa, 17.30 Uhr). Gegen Eintracht Altenbochum streben die Damen von **Adler Rauxel** ihren dritten Saisonsieg an.

Herren-Bereichsklasse

Mit einem Sieg über Schlußlicht TSG Schüren kalkuliert **Roland 2**. Wenn man den Gegner nicht unterschätzt, sollte heute (17.30 Uhr) der zweite Saisonsieg auch herauspringen können.

Herren-Kreisliga

Gruppe 1: Nach dem Sieg vom letzten Wochenende befindet sich **Roland 3** wieder auf dem Vormarsch, der auch im Heimspiel (Sa, 17.30 Uhr) gegen den Tabellendritten aus Heeren-Werve nicht gestoppt werden sollte. Erstmals mit Gerd Brosdowski wird **Post Castrop 3** morgen (10 Uhr) antreten. Da hat man vielleicht auch gegen die gut gestarteten Borussen aus Dortmund (3:1) eine kleine Siegchance.

Gruppe 2: Einen schweren Stand dürften die „Youngster“ von **Roland 5** heute im Heimspiel (voraussichtl. ab 18.30 Uhr) gegen das erfahrene Team aus Lanstrop haben. Zum interessanten Lokalvergleich kommt es am Sonntag (10 Uhr) an der Bahnhofstraße: Gastgeber **Roland 4** erwartet die ebenfalls noch ungeschlagenen Herren von **Adler Rauxel 1**; allgemein wird eine spannende Partie erwartet.

Damen-Kreisklasse

Spitzenreiter **Roland Rauxel** hat morgen (10 Uhr) Heimrecht gegen den Tabellenzweiten aus Kirchlinde.



Auch Neuzugang Massimo Agresti hat sein Leistungsvermögen bei den Post-Herren noch nicht ausgeschöpft. Vielleicht klappt's ja gegen Menden. Bild: Marsula

Tischtennis

Damen-Regionalliga (T19910)	
TV Attendorf - Ratingen-W.	2:8
Ratingen-W. - Jahn Soest 2	5:8
ESV Coesfeld - SF Rheydt	8:1
WRW Kleve 2 - Ratingen-W.	6:8
Jahn Soest 2 - Lohausenholz	8:1
TV Attendorf - GW Brauweiler	6:8
Post Castrop - VfL Willich	3:8
TTC Spich - Olympia Bonn	ag --
1. Ratingen-W.	5 3 1 1 36:27 7:3
2. TTC Spich	3 3 0 0 24:6 6:0
3. VfL Willich	3 3 0 0 24:9 6:0
4. Brauweiler	3 3 0 0 24:13 6:0
5. ESV Coesfeld	3 2 1 0 23:11 5:1
6. Olympia Bonn	3 2 0 1 17:17 4:2
7. Jahn Soest 2	4 2 0 2 26:22 4:4
8. Lohausenholz	3 1 0 2 12:21 2:4
9. WRW Kleve 2	3 0 0 3 14:24 0:6
10. Post Castrop	3 0 0 3 11:24 0:6
11. SF Rheydt	3 0 0 3 7:24 0:6
12. TV Attendorf	4 0 0 4 12:32 0:8

Landesliga Gr. 4 (T02150)	
Pr. Lünen - TTVg Schwerte	9:0
TTC Werl - Bor. Dortm. 3	6:9
TVE Barop - SuS Brambauer	9:4
G. Holthausen - Holzwickede 2	9:2
Lendringens - Rol. Rauxel	9:2
M.-Platteheide - Post Castrop	8:8
1. TVE Barop	3 3 0 0 27:7 6:0
2. Lendringens	3 3 0 0 27:7 6:0
3. Holthausen	3 3 0 0 27:9 6:0
4. B. Dortm. 3	3 3 0 0 27:15 6:0
5. Pr. Lünen	3 2 0 1 20:14 4:2
6. M.-Platteh.	3 1 1 1 19:21 3:3
7. Brambauer	3 1 0 2 17:20 2:4
8. Holzwick. 2	3 1 0 2 14:24 2:4
9. Post Castrop	3 0 1 2 20:26 1:5
10. TTC Werl	3 0 0 3 14:27 0:6
11. Schwerte	3 0 0 3 8:27 0:6
12. Rol. Rauxel	3 0 0 3 4:27 0:6

Bezirksliga West (T18200)	
DSC Wanne - Post Castrop 2	9:5
SF Wanne 2 - VfL Winz-Baak	9:0
BV Rentfort 1 - Post Bochum 2	4:9
TuS Querenburg - PSV Gelsenk. 2	8:8
Wf. Gelsenk. - RB Rentfort 2	9:7
RW Stiepel 2 - Mark Wattensch.	1:9
1. Wf. Gelsenk.	3 3 0 0 27:12 6:0
2. DSC Wanne	3 2 1 0 26:16 5:1
3. Querenburg	3 2 1 0 26:16 5:1
4. SF Wanne 2	3 2 0 1 25:15 4:2
5. Rentfort 1	3 2 0 1 22:22 4:2
6. Post Boch. 2	3 1 1 1 23:21 3:3
7. Post Cas. 2	3 1 1 1 22:22 3:3
8. PSV Gels. 2	3 1 1 1 23:24 3:3
9. Mark Wattensch.	3 1 0 2 16:19 2:4
10. Winz-Baak	3 0 1 2 11:26 1:5
11. Rentfort 2	3 0 0 3 18:27 0:6
12. RW Stiepel 2	3 0 0 3 8:27 0:6

Bezirksklasse Gr. 3 (T02300)	
Wf. Somborn 2 - TuS Rahm	9:6
TSG Schüren - Rol. Rauxel 2	7:9
Holzwickede 3 - Wf. Kirchlinde	5:9
TTV Asseln - SG Lünen 2	8:8
TV Brechten - Lichtendorf	9:7
Lüner SV - Billmerich	6:9
1. Billmerich	3 3 0 0 27:20 6:0
2. R. Rauxel 2	3 2 1 0 26:17 5:1
3. Kirchlinde	3 2 1 0 26:17 5:1
4. TV Brechten	3 2 0 1 25:21 4:2
5. SG Lünen 2	3 1 2 0 25:21 4:2
6. TuS Rahm	3 1 1 1 23:22 3:3
7. Holzwick. 3	3 1 1 1 22:22 3:3
8. Somborn 2	3 1 1 1 19:23 3:3
9. TTV Asseln	2 0 1 1 15:17 1:3
10. Lichtendorf	2 0 0 2 12:18 0:4
11. TSG Schüren	3 0 0 3 16:27 0:6
12. Lüner SV	3 0 0 3 16:27 0:6

Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02400)	
Scharnhorst - Westertilde 2	9:7
Rol. Rauxel 3 - Heeren-W. 2	9:4
TTC Hörde - TSG Schüren 2	5:9
TV Mengede 2 - Wellinghofen	2:9
Post Castrop 3 - Bor. Dortm. 5	9:5
TuS Eving - Wf. Somborn 3	9:5
1. Wellinghofen	3 3 0 0 27:8 6:0
2. Somborn 3	3 2 0 1 23:18 4:2
3. Scharnhorst	3 2 0 1 23:19 4:2
4. Heeren-W. 2	3 2 0 1 22:19 4:2
5. R. Rauxel 3	3 2 0 1 19:16 4:2
6. P. Castrop 3	3 2 0 1 21:19 4:2
7. Bor. Do. 5	3 1 1 1 22:22 3:3
8. Westertil. 2	3 1 0 2 21:22 2:4
9. TuS Eving	3 1 0 2 18:23 2:4
10. Schüren 2	3 1 0 2 15:23 2:4
11. TTC Hörde	3 0 1 2 18:26 1:5
12. Mengede 2	3 0 0 3 13:27 0:6



Seine ganze Routine warf Klaus Krupp beim 9:1-Sieg im Derby gegen die DJK Adler Rauxel in die Waagschale. Da mußten die Adler-Cracks zwangsläufig auf der Strecke bleiben. Bild: Schirmers

In der Landesliga wird die Luft schon dünn

Tischtennis: Roland und Post SV im Keller

In der Landesliga haben die beiden Castrop-Rauxeler Mannschaften derzeit nichts zu lachen. Die Erste der DJK Roland Rauxel steht nach drei Spielen noch ohne Sieg da und das Spitzenteam des Post SV hat es bis jetzt erst zu einem „Pünktchen“ gebracht. Eine böse Überraschung erlebten die Cracks der DJK Adler Rauxel, die im Derby von der vierten Garnitur der DJK Roland vorgeführt wurden.

Herren-Landesliga: Die dritte Niederlage im dritten Spiel mußten die Erste der DJK Roland Rauxel am Wochenende in Lendringens verkraften. Jörg Bollenbach, Frank Malmwiewick, Jürgen Send, Frank Witczak, Christian Bojak und Thorsten Bonk waren nicht in der Lage, die 2:9-Niederlage abzuwenden. Die „bärenstarken Materialspieler“ aus Lendringens hatten bereits nach den Doppeln mit 2:1 die Nase vorn. Danach bauten die Gastgeber ihre Führung sogar auf 8:1 aus, ehe Christian Bojak für eine leichte Ergebnis-

korrektur sorgen konnte.

Die Landesliga-Sechs des Post SV Castrop konnte sich wenigstens über einen Zähler freuen. In Menden schafften die PSV-Cracks immerhin ein 8:8-Unentschieden. Zwar lief spielerisch noch nicht alles nach Plan, doch mit großem Einsatz sammelte man schließlich acht Punkte ein. Vier Spiele gewannen die Postler dabei mit jeweils zwei Bällen Unterschied im dritten Satz. Den stärksten Eindruck im Post-Team hinterließ Massimo Agresti, der seine beiden Einzel für sich entschied.

Bezirksliga: Nach 27 Spielen ohne Niederlage erwischte es die Zweite des Post SV Castrop beim DSC Wanne-Eikel. Der Landesliga-Absteiger setzte sich mit 9:5-Punkten gegen die PSV-Reserve durch, die diesmal in den engen Partien das Glück nicht auf ihrer Seite hatte.

Bezirksklasse: Einen knappen 9:7-Sieg meldet die Zweite der DJK Roland Rauxel. In Schüren mußten Werner Erhardt (0:2), Marco Beer (1:1),

Andreas Friebe (0:2), Alexander Teut (1:1), Dirk Badt (2:0) und Frank Buchner (2:0) lange um den Sieg bangen. Im entscheidenden Abschlußdoppel setzten sich Erhardt/Friebe erst im dritten Satz durch.

Kreisliga: Eine Lehrstunde erteilte die Vierte der DJK Roland Rauxel der ersten Garnitur von Adler Rauxel. Den 9:1-Sieg hatten die Mannen um Klaus Krupp und Jürgen Wasielak bereits nach einer Stunde unter Dach und Fach gebracht. Für die Adler-Sechs konnte sich nur Thilo Fechner in die Siegerliste eintragen. Trotz eines Totalausfalls des oberen Paarkreuzes schaffte die dritte Vertretung der DJK Roland Rauxel einen 9:4-Sieg gegen Heeren-Werve 2. Michael Sawadda, Ronald Rettig, Dirk Wiegmann und Uwe Lippik sprangen eindrucksvoll in die Bresche. Die Youngster der DJK Roland Rauxel mußten gegen Lanstrop 1 Lehrgeld zahlen. Bei der 2:9-Heimniederlage der 5. DJK-Mannschaft gewannen die Gäste sieben von acht knappen Partien.

Tischtennis

Roland 4 gewann das Derby

Herren-Bezirksliga

Eine unglückliche 5:9-Niederlage ereilte die Reserve des Post SV beim Aufstiegsfavoriten DSC Wanne-Eickel 2. Oft fehlte den Postlern nur ein kleines Quentchen zum Erfolg. Besonders Günter Hiller und Volker Glaesmann hatten ihre Gegner „auf der Pfanne“, bevor sie doch noch knapp verloren.

Herren-Bezirksklasse

Die Propheten hatten die „Zweite“ von Roland Rauxel nicht umsonst vor dem Gang zum Tabellenletzten nach Schüren gewarnt. So mußten die Roländer bei ihrem 9:7-Erfolg literweise Angstschweiß vergießen, bevor das Doppel Erhardt/Friebe das Abschlußdoppel knapp im dritten Satz gewann.

Damen-Bezirksklasse

Im Gleichschritt kamen die Bezirksklassen-Damen von Adler Rauxel und dem PSV zu ihren 8:1-Erfolgen. Dabei



„Gut Lachen“ hatte das vierte Team von Roland Rauxel nach dem glatten 9:1-Erfolg über Adler Rauxel. Es freuten sich (v.l.): Marc Langbein, Hubert Schäfer, Klaus Krupp, Jürgen Wasielak, Hans Wasielak und Dirk Kullik. (Bischof)

bewies Nicola Pauly erneut ihren Hang zur Extravaganz: War sie letzte Woche mit drei Siegen noch erfolgreichste Spielerin, so gab sie nun gegen Schalke den einzigen Zähler ab. Das „schwarze Schaf“ bei den Adler-Damen hieß Christiane Nimser. Sie gestattete den Gästen aus Altenbochum den Ehrenpunkt beim ansonsten überzeugenden 8:1.

Herren-Kreisliga

Kaum hatten die Zuschauer

richtig Platz genommen, da war das Lokalderby der Gruppe 2 zwischen Roland Rauxel 4 und Adler Rauxel 4 auch schon beendet. Trotz der Umstellung auf die Winterzeit wirkten die Adleraner am Sonntagmorgen ziemlich verschlafen und waren beim 1:9 ohne Chance. Lediglich Thilo Fechner konnte gegen Dirk Kullik punkten.

Nur Friedrichs und Bergins patzten in der Gruppe 1 beim 9:4 von Roland 3 über Schüren.

~~W~~ RN 26.9.94

Tischtennis

PSV: Erster Zähler für die Herren

Ihren ersten Punktgewinn durften die Herren des Post SV feiern: Dank einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Spiel entführten sie beim 8:8 einen Zähler aus Menden-Platteheide. Erneute Niederlagen setzte es hingegen für die Roland-Herren und die PSV-Damen.

Damen-Regionalliga

Die PSV-Ladies wehrten sich beim 3:8 gegen das erstmals in Bestbesetzung angetretene Spitzenteam aus Willich lange Zeit tapfer. Nach den Doppeln stand es 1:1. Steinke/Hegener gewannen. Busche/Agresti verloren das erste PSV-Doppel in dieser Saison mit 18:21 im dritten Satz. In den Einzeln waren die Postlerinnen den Damen aus dem Rheinland lange Zeit ebenbürtig, besonders Sandra Agresti zeigte ihre wohl bisher beste Leistung im PSV-Dress. Doch wie so oft: Sie gewann zwar sämtliche Schönheitspreise, doch am Ende stand sie bei ihrer 0:3-Bilanz mit leeren Händen da. Dabei hatte sie sogar gegen die Holländerin Marisa Müller mit einer einen Satz gewonnen. So gewannen die Willicher Damen letztlich klar mit 3:8, auch wenn der Spielverlauf knapper als das Ergebnis war. Zählbare Erfolge konnten aber nur Anke Hegener und Christiane Busche, jeweils gegen Britta Böckmann, verbuchen.

Herren-Landesliga

Spannender hätte es nicht sein können: Nach einer Partie mit der „Davis-Cup-Länge“ von 3:40 Stunden erkämpften sich die PSV-Herren beim 8:8 in Menden den ersten Zähler. Dabei kamen die PSVler am ungeliebten Sonntagmorgen schlecht aus den Startlöchern und lagen rasch mit 0:3 zurück. Als dann aber Wagner und Heise ihre Spiele gewannen, ging ein Ruck durch die Postler, und sie erkämpften sich eine 6:3-Führung. Die aber reichte nicht. Zwar führten die Europastädter auch noch mit 8:6, doch die letzten beiden Partien gingen jeweils in drei Sätzen verloren.

Weiter im „Tal der Tränen“ wandelt Roland Rauxel: Auch beim 2:9 in Lendringsen wußte das Team um Jörg Bollenbach nicht zu überzeugen. Gegen die starken Abwehrstrategen der Gastgeber fand der Aufsteiger kein rechtes Mittel. So langte es nur zu zwei mageren Punkten durch Bojak und Bollenbach/Witczak und dem letzten Tabellenplatz.

AUF EINEN BLICK

Tischtennis

Landesliga

Lendringsen - Roland Rauxel 9:2
ROLAND: Bollenbach (0:2), Malmwieck (0:1), Send (0:1), Witczak (0:1), Bojak (1:0), Bonk (0:1), Bollenbach/Witczak (1:0), Malmwieck/Send (0:1), Bojak/Bonk (0:1).

Menden-Platteheide - Post SV 8:8
PSV: Wagner (1:1), Schlierenkamp (1:1), Langer (1:1), Heise (1:1), Agresti (2:0), Glaesmann (1:1), Langer/Heise (0:1), Wagner/Schlierenkamp (0:2), Agresti/Glaesmann (1:0).

Bezirksliga

DSC Wanne-Eickel 2 - Post SV 2 9:5
PSV 2: Hiller (0:2), Glaesmann (0:2), Gbiorczyk (1:1), Skarba (1:1), Wagner (1:1), Tauber (0:1), Hiller/Wagner (1:0), Gbiorczyk/Skarba (1:0), Glaesmann/Tauber (0:1).

Bezirksklasse

TSG Schüren - Roland Rauxel 2 7:9
ROLAND 2: Erhardt (0:2), Beer (1:1), Friebe (0:2), Teut (1:1), Badt (2:0), Büchner (2:0), Erhardt/Friebe (2:0).

Kreisliga, Gr. 1

Post SV 3 - Bor. Dortmund 5 9:5
TSG Schüren 2 - Roland Rauxel 3 4:9
ROLAND 3: Friedrichs (0:2), Bergins (0:2), Rettig (2:0), Sawadda (2:0), Wiegmann (1:0), Lippik (1:0).

Kreisliga, Gr. 2

Roland Rauxel 4 - Adler Rauxel 9:1
ROLAND 4: Krupp (2:0), Wasielak J. (1:0), Wasielak H. (1:0), Schäfer (1:0), Langbein (1:0), Kullik (0:1), Krupp/Wasielak J. (1:0), Kullik/Wasielak H. (1:0), Send/Langbein (1:0).
ADLER: Gastreich (0:2), Wittich (0:1), Rose (0:1), Welz (0:1), Fechner (1:0), Haake (0:1), Gastreich/Welz (0:1), Rose/Fechner (0:1), Wittich/Haake (0:1).

Roland Rauxel 5 - Lanstrop 2:9

1. Kreisklasse, Gr. 1

Einigkeit Barop III - Adler Rauxel 2 9:2
ADLER 2: Spichal (0:2), Ruder (0:2), Stickeln (1:0), Heibowitz (0:1), Nimser (0:1), Grzonka (0:1), Spichal/Ruder (1:0), Stickeln/Nimser (0:1), Grzonka/Heibowitz (0:1).

2. Kreisklasse, Gr. 3

Brünninghausen - Post SV 4 9:6
PSV 4: Timmermann (0:2), Gbiorczyk (2:0), Panofen (1:1), Schöbel (2:0), Schlüsener (1:1), Schöbel/Timmermann (0:1), Panofen/Gbiorczyk (0:1).

Damen-Regionalliga

Post SV - VfL Willich 3:8
PSV: Hegener (1:1), Busche (1:1), Agresti (0:3), Paschke (0:2), Busche/Agresti (0:1), Steinke/Hegener (1:0).

Damen-Bezirksklasse

Post SV 2 - FC Schalke 04 8:1
PSV 2: Pauly (1:1), Schlegel (2:0), Gollnau (1:0), Simon (2:0), Pauly/Schlegel (1:0), Gollnau/Simon (1:0).

Adler Rauxel - Altenbochum 8:1
ADLER: Sobottka (2:0), Raubuch (2:0), Spichal (2:0), Nimser (0:1), Nimser/Raubuch (1:0), Sobottka/Spichal (1:0).

Damen-Kreisklasse

Roland Rauxel - Kirchiinde 8:1
ROLAND: Bürmann (0:1).

RIV 26.9.94

Damen des Post SV warten auf bessere Zeiten

Tischtennis: Gute Leistungen trotz einer deutlichen 3:8-Niederlage gegen den VfL Willich



Einen Punkt machte Christiane Busche am Samstag für den Post SV. Bild: Marsula

Den Saisonstart hatten sich die Post-Damen so deprimierend nicht vorgestellt. Im dritten Spiel kassierte das Regionalliga-Quartett die dritte Niederlage. Diesmal zogen die PSV-Spielerinnen gegen Willich mit 3:8 den Kürzeren.

Das Match gegen den Aufstiegsfavoriten aus Willich war allerdings viel umkämpfter und knapper, als es das Ergebnis ausdrückt. Die Post-Damen, bei denen Martina Steinke nur im Doppel zum Einsatz kam, waren über weite Strecken der Partie ein ebenbürtiger Gegner.

Zur „tragischen Figur“ wurde in dieser Begegnung Sandra Agresti, die zeitweise erstklassiges Tischtennis bot, aber ihre drei Einzel jeweils unglücklich verlor. Nach dem 21:19 gegen die holländischen Spitzenspielerin Melisa Muller im ersten Satz folgten prompt zwei ernüchternde Durchgänge (12:21/6:21).

Immer dann, wenn die Wende greifbar schien, zeigten die jungen PSV-Damen Nerven. So standen die fünf Post-Spielerinnen am Ende mit leeren Händen da. Gut allerdings der

Start von Martina Steinke und Anke Hegner, die im Doppel gegen Muller/Langer einen eindrucksvollen Sieg landeten.

Die beiden weiteren Punkte holten Anke Hegener und Christiane Busche. Beide PSV-Damen bezwangen Britta Böckmann. Natalie Paschke spielte bei ihrem ersten Ein-

zelauftritt vor heimischen Publikum nicht schlecht, allerdings reichte die Konzentration noch nicht für den jeweils entscheidenden dritten Satz.

Die Post-Damen trugen die dritte Saisonniederlage mit Fassung. Wenn man die Leistungen aus dem Willich-Spiel in den nächsten Begegnungen wiederholen kann,

sind auch die ersten Pluspunkte dieser Saison fällig. Das Tabellenende wollen die Postlerinnen jedenfalls nicht länger als unbedingt nötig zieren, das haben sie sich fest vorgenommen.

Bezirksklasse: Leicht und locker setzten sich die Damen der DJK Adler Rauxel beim 8:1-Erfolg gegen Eintracht Altenbochum in Szene. Nur Christiane Nimser mußte sich im Einzel geschlagen geben. Dafür kamen Sandra Sobottka, Simone Raubuch und Andrea Spichal zu je zwei Einzelsiegen. Problemlos auch der Auftritt der zweiten Mannschaft des Post SV Castrop. Gegen Schalke 2 setzten sich die PSV-Damen mit 8:1 durch. Erwähnenswert eigentlich nur die erste Einzelniederlage von Nicola Pauly, sie verlor im dritten Satz mit 22:24.

Kreisklasse: Den dritten Sieg in Folge verbuchte das Roland-Quartett um Sabine Schön. Gegen den Tabellenzweiten Kirchlindde patzte beim 8:1 nur Doris Bürmann, doch das war nicht mehr als ein kleiner Schönheitsfehler.

Tischtennis-Regionalliga

Post SV Castrop (1. Damen) – DJK VfL Willich

3:8 (11:17)

Doppel:

1:0 Steinke/Hegener – Muller/Langer

21:18, 21:19

1:1 Agresti/Paschke – B. und A. Schramm

10:21, 21:18, 18:21

Einzel:

2:1 Anke Hegener – Böckmann

23:21, 15:21, 21:12

2:2 Christiane Busche – Muller

11:21, 9:21

2:3 Sandra Agresti – Langer

24:22, 20:22, 19:21

2:4 Natalie Paschke – A. Schramm

14:21, 18:21

2:5 Anke Hegener – Muller

15:21, 4:21

3:5 Christiane Busche – Böckmann

22:20, 21:19

3:6 Sandra Agresti – A. Schramm

21:18, 16:21, 19:21

3:7 Natalie Paschke – Langer

21:19, 18:21, 10:21

3:8 Sandra Agresti – Muller

21:19, 12:21, 6:21

WAZ 26.9.94

Roländer und Postler unter Druck: Nur Siege helfen weiter

Tischtennis: 4. Sieg für Adler-Damen?

Mächtig unter Zugzwang stehen die Herren-Landesligateams. Während Post Castrop 1 wenigstens schon ein Pünktchen geholt hat, steht Roland Rauxel 1 bislang noch ohne Erfolgserlebnis da.

Herren-Landesliga

Mit dem Rücken zur Wand steht **Post Castrop 1** bereits nach drei Spieltagen. Die Hoffnung auf bessere Zeiten richten sich auf die nächsten Spiele gegen Schwerte und Werl. Zuerst kommt die sieglose TTVg. Schwerte nach Obercastrop. Da ist heute (17 Uhr) ein Sieg Pflicht, sonst sieht es zappenduster aus.

Aufsteiger Roland Rauxel 1 will heute (18.30 Uhr) im schweren Spiel gegen Preußen Lünen unbedingt den ersten Sieg einfahren. Die Chancen dafür stehen nicht schlecht, da die Roländer in Bestbesetzung antreten können.

Herren-Bezirksliga

Auf Urlauber Uwe Skarba muß **Post Castrop 2** morgen verzichten. Dafür kommt Volker Glaesmann nochmal zum Einsatz. Die Postler hoffen gegen Mark-Wattenscheid zumindestens auf einen Zähler.

Damen-Bezirksklasse

Mit 2:8 mußte **Post Castrop 2** bereits am Mittwoch gegen Germ. Gladbeck passen. Die Gäste präsentierten dabei das homogenere Team, waren in den entscheidenden Passagen des Spieles sicherer und entscheidungsfreudiger. Den Postdamen bleibt damit erst einmal nur die Verfolgerrolle. „Verfolgt“ wird **Adler Rauxel**. Drei Siege stehen für die Adler-Damen zubuche, den vierten will der Tabellenführer morgen (10 Uhr) bei Germania

Gladbeck 2 einspielen.

Herren-Bezirksklasse

Bereits am Donnerstag fegte **Roland 2** im vorgezogenen Spiel Holzwickede 3 mit 9:0 von den Platten. Als Alexander Teut an Vier zwei Matchbälle abwehrte und noch gewann, war den Gästen die Lust vollends vergangen.

Herren-Kreisliga

Gruppe 1: Vor einer schweren, aber lösbaren Aufgabe steht **Roland 3** morgen in Scharnhorst 1. Hier wird sich zeigen, ob die Roländer vom Aufschwung der letzten Wochen profitieren können. Ohne drei Stammspieler wird es für **Post Castrop 3** schwer, beim Tabellenführer TuS Wellinghofen zu bestehen (Sa. 17.30 Uhr).

Gruppe 2: Eine knappe 7:9-Niederlage gab's für **Adler Rauxel 1** im vorgezogenen Spiel beim PSV Dortmund. Im entscheidenden Doppel beim Stand von 7:8 vergaben Jürgen Rose/Thilo Fechner einen Matchball im 2. Satz, der letztlich den verdienten Punkt kostete. Gegen Schlußlicht Kamen 1 sollte am Sonntag (10 Uhr) für **Roland 4** ein Heimsieg herauspringen. Die Partie von **Roland 5** in Billermich wurde auf den 15. Oktober verlegt.

Die weiteren Spiele

Damen-Kreisliga: TuRa Asseln – Roland Rauxel (So. 10 Uhr); beide noch ungeschlagen).

Herren-Kreisliga: Adler 2 – Holzwickede 4 (So. 10 Uhr). Post 4 – Post Dortmund (So. 10 Uhr). Roland 6 – Einigkeit Barop 4 (So. 10 Uhr).

Nachwuchs: Die **Post-Schüler** vertoren bereits in der Woche gegen Ewaldi Aplerbeck mit 1:8 (Punkt: Benjamin Wabel). **Roland-Schüler** – Kirchlinde (Sa. 14.30 Uhr). **Post-Jugend** – Eintracht Dortmund (Sa. 14.30 Uhr). TTC Sölde – **Roland-Jugend** (Sa. 15 Uhr).



Endlich mal einen doppelten Punktgewinn wünschen sich die Postler Michael Heise und Jörg Wagner (re.). Der TT-Landesligist trifft heute auf Schlußlicht Schwerte.
Bild: Marsula

TT-Regionalliga

Post-Damen hoffen auf die ersten Punkte

Es wird Zeit für zwei Punkte, das wissen auch die Damen des Post SV Castrop, die heute (18.30 Uhr) bei der derzeitigen Überraschungsmannschaft der Liga antreten müssen.

Der TTC Grün-Weiß Brauweiler gilt eigentlich mit zu den schwächeren Teams, doch die Gastgeberinnen rangieren mit 6:0 Punkten ganz oben in der Tabelle. Trotzdem glauben die Postdamen an ihre Chance, gegen Willich gab es am letzten Spieltag doch einen klaren Aufwärtstrend zu verzeichnen.

Leicht wird die Aufgabe in Brauweiler bestimmt nicht, da wird auch viel Kampf mit im Spiel sein. Die Postdamen werden diesmal ohne Natalie Paschke spielen. Die Gastgeberinnen treten gegenüber dem Vorjahr mit einer neuen Spielerin an, das Team aus Obercastrop bleibt (wegen des Fehlens von Neuzugang Paschke) unverändert. Im letzten Jahr gelang den Heimischen in Brauweiler der erste Punktgewinn überhaupt in der Regionalliga, darauf hofft man auch heute abend.

Tischtennis: Herren von Roland und Post stehen unter Zugzwang

Post-Damen erwartet beim TTC Brauweiler schwere Aufgabe

Nach den ersten drei Spieltagen scheint bereits sicher, daß alle drei Castrop-Rauxeler Spitzenteams hart um den Klassenerhalt kämpfen müssen. Besonders an diesem ersten Oktoberwochenende stehen für die Mannschaften wichtige Spiele auf dem Programm.

Damen-Regionalliga

So müssen die PSV-Damen am Samstag (1.) die weite Reise nach Brauweiler antreten. Die Gastgeberinnen sind mit 6:0 Punkten überraschend gut in die Saison gestartet. In der letzten Spielzeit entkamen die Rheinländerinnen nämlich nur über die Relegation dem Abstieg in die Oberliga. Da das Team in unveränderter Besetzung an den Start geht, wurde es von vielen Experten bereits als heißer Abstiegskandidat gestempelt. Die Brauweilerinnen aber strafen die Unkenrufe mit ihren bisherigen drei Erfolgen Lügen.

Da wird es für die Post-Damen schwer, in Brauweiler



Post-Neuzugang Natalie Paschke kommt gegen Brauweiler nicht zum Einsatz. Archiv-Foto: Heise

zu punkten, da die Gastgeberinnen wohl mit gehörigem Selbstvertrauen ans Werk gehen. Der PSV schickt das Quartett des Vorjahres ins Rennen, Neuzugang Natalie Paschke setzt diesmal aus.

Herren-Landesliga

Es fällt schwer, bereits zu diesem frühen Saisonzeitpunkt

von entscheidenden Spielen zu sprechen. Dennoch trifft dieser Begriff auf die Partien der beiden Castrop-Rauxeler Landesligisten durchaus zu. Beide Teams sind nämlich nur mäßig in die Saison gestartet und treffen nun auf vermeintlich schlagbare Gegner.

So empfängt Roland Rauxel am Samstag (1.) um 17.30 Uhr an der Bahnhofsstraße das Team von Preußen Lünen. Nach herben Niederlagen in den ersten drei Begegnungen steht die Mannschaft um Jörg Bollenbach bereits mit dem Rücken zur Wand, gegen die Preußen sind daher zwei Punkte Pflicht. Zwar gewannen die Lünen bei Post Castrop mit 9:5, dennoch sind sie durchaus schlagbar. Dementsprechend motiviert wollen die Roländer am Wochenende zu Werke gehen, in Bestbesetzung sollen die ersten Zähler her.

Unbedingt gewinnen muß auch das Spitzen-Sextett des PSV. Jörg Wagner & Co. empfangen nämlich am Samstag (1.) bereits um 17 Uhr den

noch punktlosen Vorletzten TTVg Schwerte. Die Gäste, bereits vor der Saison als Abstiegskandidat gehandelt, konnten diese Rolle bisher nicht ablegen. Da haben die PSV-Herren an heimischen Platten gute Chancen, den Aufwärtstrend des letzten Spiels in Menden zu bestätigen.



Nach 0:6 Punkten zum Saisonauftakt stehen Jörg Bollenbach und Roland Rauxel 1 unter Zugzwang.

Archiv-Foto: Bischof

Tischtennis: Zweite Post-Herrenmannschaft empfängt Mark Altstadt

Roland 2: Kantersieg gegen Holzwickede

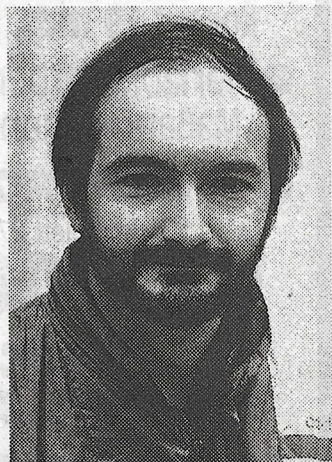
Herren-Bezirksliga

Mit dem bisherigen Saisonstart können die Akteure von Post 2 durchaus zufrieden sein. Nach nunmehr 3:3 Punkten hat das Heimspiel gegen Mark Altstadt Watten-scheid richtungsweisenden Charakter für das Team um Routinier Heinz-Günter Hiller (rechts im Bild).

Herren-Bezirksklasse

Bereits am Donnerstag gewann das zweite Team von Roland Rauxel seine Partie gegen Holzwickede 3 deutlich mit 9:0 und übernahm damit die Tabellenführung vor Billmerich, das allerdings einen Minuspunkt weniger aufweist und am Wochenende „nachlegen“ kann. Lediglich Alexander Teut hatte eine

schwierige Partie zu überstehen, konnte aber drei Match-



Heinz-Günter Hiller Archiv-Foto: Bischof

bälle abwehren.

Damen-Bezirksklasse

Bereits am Mittwoch abend verlor das zweite Damenteam des Post SV sein vorgezogenes Spiel gegen Germania Gladbeck sang- und klanglos mit 2:8. Nur Nicola Pauly zeigte sich in Kampfeslaune und gewann in Einzel und im Doppel. Nach dieser erneuten Niederlage sind die zarten Aufstiegsträume vorerst in weite Ferne gerückt.

Noch makellos ist die Bezirksklassen-Weste dagegen für die Adler-Damen. Sie treffen wie der Post SV auf Germania Gladbeck, allerdings „nur“ auf die Zweitvertretung. Die ist aber nach 4:2 Punkten auch nicht zu verachten.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 steht Rolands „Dritte“ beim Spiel in Scharnhorst vor einer schweren aber löslichen Aufgabe. Bei der dritten „Welle“ der Postler ist beim Auswärtsspiel in Wellinghofen „Urlauber“ Gerd Brosdowski wieder an Bord. In der Gruppe 2 unterlag Adler Rauxel in einem vorgezogenen Spiel dem Polizei SV Dortmund unglücklich mit 7:9. Im entscheidenden Doppel vergaben Jürgen Rose/Thilo Fechner dabei einen Matchball im zweiten Satz. Der Tabellenletzte aus Kamen dürfte Rolands Viertvertretung an heimischen Tischen wohl vor keine großen Probleme stellen, das Spiel von Roland 5 in Billmerich wurde auf den 15. Oktober verlegt.